



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtarticke des
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

Thamm, Michael

[Ivančice], 1566

VD16 XL 117

VII. Von der Kirchen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35283

Von der heiligen Christ-
lichen Kirchen / vnd erstlich von jrer
pflanzung / erbarung / einigkeit vnd hei-
ligen Gemeinschaft.

Kyrie.



Mit der Gott/
Trew er Schepffer/
Wir warn ver lezt/



al terköch ster Hort/
him li seher Da ter/
du hast vns ergeht/



wir ruffen zu dir in vn ser net
sih heut an dei ne lie ben Kinder } Erbarm dich vnser.
vnd in deins lieben Sons Reich versetzt

S Chris

Röme. 8. 30
Ephes. 3. 17

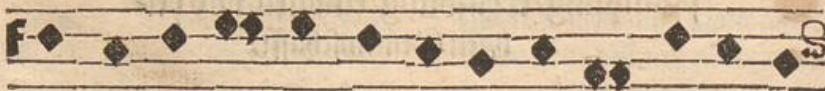
1. Cor. 12. 13

Von der Christlichen Kirchen.



Chri ste Gottes* Son / der Kirchen Heube
 Schau an Gottes Kin der + sam le die zur=
 Du bist das* Sönopffer / vnd der ver heis=

Matth. 18. 1
 Ephes. 1. 22
 Joh. 1. 14
 Ephes. 1. 6
 Joh. 2. 1



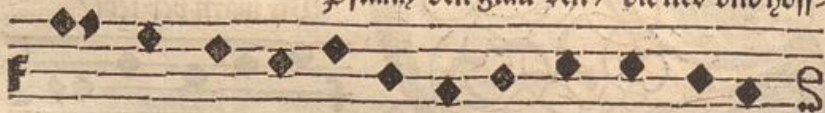
freud, ehr vnd Kron / vnd frey off ner + Heilbron
 strew ten sün der / drumb du kamst er ni der / } erbarm dich
 ne Er lö ser / vn ser ei nig Meiler / }

Zach. 14. 4



Ei li ger Geist / der Kirchen Trö: vnser.
 Ver tilg al le sün de vnd jr=
 Pflanz den glau ben / die lieb vnd hoff=

Johan 14.



ster / du al ler he ste Meister, Vernew rer vnd
 thum / vnd er bau die Christenheit / durch dei ner gna=
 nung / sterck vns durch dei ne salbung / vnd hilff drinn zur



Re gie rer / erbarm dich vnser.
 den reichthum / erbarm dich vnser.
 vpon sen dung / Ky ri e leison.

O sanc

O sancta mundi Domina.

D Ir aller gütigster Herr sey preis vnd ehr / für
 deine lieb vnd reiche gnad / vnd vnaussprechliche wol that / der
 du vns zu deinem Heil erwelet hast / des geheimnis durch dein
 wort offenbart vns zu trost

Du hast vns deinn lieben
 Son / hie kund gethan / durchs
 Geistes krafft / vns zu jm bracht
 seins verdiensts teilhafftig ge-
 macht / hiemit in sein geistlich
 Reich eingefürt / darinn gerei-
 nigt, vereinigt vnd herrlich ge-
 ziert.

Auff diesem fels vnd eckstein
 vns erbawt fein / vnd in * wein-
 stock gepflanzet ein + gebracht
 zur herd deiner schefflein / der ist
 vnser Grund + Hirte * Heubt vnd

Wesen / de rhalb je niemand vns
 aus seiner hand mag reissen.

Zu mehrem trost zur furd-
 rung / vnd versicherung / hastu
 gestiftet das predigamt / darin-
 nen du mit vns allsampt / durch
 die diener als deinen + mund re-
 dest / vnser eruelung vnd ersö-
 sung bestetigest.

Also bereitestu dir hie für vnd
 für / ein ewig Kirch durch deinen
 Geist + darin du zuwonnen verheiff-
 vnd driß auszuseilen dein thewre
 gnad /

2. Cori. 5. d.
 Ephes. 1. c. 4

Jeremi. 17. 0
 Jesai. 58. d. v

Jesate 43. 0
 44. a. 49. c. 0
 11. d. 54. b. 0

Matth. 10. 4
 Ephes. 1. d.
 Joh. 11. 4
 Ephes. 1. b.
 Joh. 2. 4

Ephes. 1. a.
 Petri 1. d.

Zach. 14. 4

Johan 14.

Coloss. 1. b.
 2. Petri 2. c.

Mat. 11. 0.
 Petri 2.

Joha. 15. a

Johan 10.
 1. Cori. 3. c.
 1. Petri 5. a
 Eph. 4. b.
 Coloss. 1. c. 9

Von der Christlichen Kirchen.

gnad/heil, fried vnd segen, trost,
vnd leben mit viel wolthat.

*Pfal. 133. a.
Epheser. 4.*

Allda ist die edle salb/ zwar
vnstrenthalb/ die von Christo dem
Heubt hrab fleusse / zur einigkeit
salbe vnsern Geist: da sind die
schlüssel die des himels pfort/ al-
hie wissentlich vnd ordentlich öff-
nen im wort.

Matt. 16. c.

S wie fein ist es zu
sein/ in der Gemein / wie tröst-
lich ist's gemeinschafft han / mit

Pfal. 84. a.

1. Joh. 1. b.

dem Vater vnd seinem Son/
mit allen eruelten vnd Heiligen/
auch mit den Engeln, die solche
gesellschaft lieben.

*Ephes. 2. a.
Ephes. 12. a.*

Derhalb dancksagen wir dir
stets mit begier / das du durch
Christum vnser Heil/ vns tüch-
tig machst zu deinem Ertheil: wir
bitten verleydrinn ein seligs end
drauffhelfel wir vns, sampt dei-
ner Kirch in deine hend. Amen.

*Ephes. 1. b.
Coloss. 1. b.*

Psalms 122. Letatus sum in his.

The musical notation consists of two staves. The first staff begins with a large, ornate initial 'I' followed by the text 'Ich werd erfrewt vberaus / weñ ich höre sagen /'. The second staff continues the melody with the text 'lasse vns gehn in Gottes Haus / auff das wir Gott loben.'

lasse vns gehn in Gottes Haus / auff das wir Gott loben.

Vnd vnser füß werden stehn/
mitten in den thoren / zu Jerusa-
lem eingehn / mit gleubigen scha-
ren.

*Ysa. 54. d.
1. Petri 2. a.*

Jerusalem Gottes stad / ist
Christi Gemeine / die im Gott
erbawet hat / von gar edlen stei-
nen.

*1. Corin. 3. e.
Ephes. 2. b.*

Derer Grundfest Ihesus

Christ / darauff sie gar eben /
durch Gottes wort erbawet ist /
zum Christlichen leben.

Die von Gott sind auserwels
werden darein komen / alda sein
Volck zugeselt / das sie mit den
fromen:

Das Göttlich wort rein vnd
klar / allzeit mögen hören / vnd in
mit

mit gleubiger schar/reche preisen vnd ehren. seinen seggen mitteil.

Allda Gott verordnet hat/sei- Das sie hie in einigkeit/fried- lich möge leben/vnd nach irer se- ligkeit/auffrichtiglich streben.

Damit seim Volck werd ge- dich/durch dein grosse güte/ du dient/ zu gutem gewissen / auff wolst dein Volck gnediglich/fur argem behüten.

Ey wünsche all Jerusalem / Erhalte es in deiner hute/hie von Gott fried, glück vnd heil/ bey reiner warheit / auff das es auff das er der Christengmein/ dich Herre Gott/lobe in der klar heit. Amen.

Psalms 48. Magnus DOMINVS.

Large decorative initial 'G' followed by a musical staff with notes and a key signature of one sharp (F#).

Die wollen wir loben/der mit edlen gaden Durch sein Geist vnd wort/an ein lieblichen

Musical staff with notes and a key signature of one sharp (F#).

ben/die Kirch sein heilige Stad/herrlich erbauet hat: ort / an den schönen berg Zion/auff Christum seinen Son.

Musical staff with notes and a key signature of one sharp (F#).

Da sie kein trübsal verlesen kan/sondern wechset vnd blühet fur

Ephes. 2.8
Ebrer. 12.1

Ephes. 1.6
Coloff. 1.12

1. Cor. 4. 6.

2. Cor. 5. 8.

Zobi. 17. 8.

Von der Christlichen Kirchen.



jederman/schön vnd zart/in wolffart/in lieb vnd in einigkeit/

zu jrer se ligkeit.

In dieser Heubstad/ist Kö-
nig der HERR Gott / der sie
schütze mit seiner hand/ist darinn
wol bekand. ¶

Sihe dargegen / theten sich offe
legen / viel König mit frechem
mut/streben nach jrem blut.

Aber (nu hört) im ersten andlick
2. Reg. 16. entfekten sie sich / fülten jr vn-
2. Para. 19. glück / sahen bald/Gottes gwalt/
vnd wurden allsampt zaghaft/
furs grossen Königs krafft.

Zittern vnd schmerzen/angst
vnd weh im herzen / kam sie an
in jrem leib / wie ein geberend
weib. ¶

Burden geschlagen/mit plösliz-
chen plagen / jr mache vnd trug
ward verkürze / durch himlisch
krafft gestürze.

Wie der Ostwind die schiff vmb
keret/so auch der welt helden wi-
derferet / jr anschleg / böse weg/
zurstört Gott mit starcker hand

zurwirfft sie wie den sand.

Wie wir gehöret/ von Be-
tern geleret/das Gott sein Volck
stets behüt / durch seine grosse
güt. ¶

Also wirs sehen/in gleichem fall
gehen / hie an vnfers Gottes
Stad/fur augen ist die that.

Den Gott erhele sie jst vnd all-
zeit/ befestigt drin sein stuel in e-
wigkeit / so viel mehr / weil der
Herr/nu selbst drein gezogen ist/
vnsrer Herr Ihesus Christ.

Vnsrer gemüte/tröst sich sol-
cher güt / im mittel seiner Ges-
mein/da er wil ewig sein. ¶

Gott wie hoch dein Nam / so
hoch ist auch dein rhum / dauon
ein lieblicher schall / geht vber
berg vnd thal.

Denn durch vnser Heil gibstu
ans licht/deine gerechtigkeit vnd
dein gericht/du behüest/ vnd be-
schüest/ dein volck zu wasser vnd
land /

land / das dein treu werd bekand

Frew dich o Zion / deiner herrlichen kron : denn Gott gibt dir sieg zur zier / darinnen trium = phier. ¶

2oh. 17. d. Macht euch umb Zion / vnd umbfahet sie schon / jr sted Juda schawt wie fest / sie verwaret ist auffß best.

Legt vleis an den baw ewrer Neubestad / das mans den nachkomen zu sagen hat : den es wird jre zierd / in der wele weit ausgebreit / kumt auff die Christenheit.

Matth. 23. 6. Rom. 11. c. ¶ Nu lieben Christen / des solt jr euch trosten / denn jr seid die nachkomen / die Gemein der fromen. ¶

Die Gott erwelet / vnter sein Volck zelet / vnd annime zum Eigenthum / o welch ein hoher

rhum. Fasset solche gnad tieff zu herzen / vnd bedenck mit was ewigen sachen / wird geehrt / vnd vermehrt / die Kirch in der Christenheit / zur lieb vnd einigkeit.

Schawt da welch wolthat / allerley hülff vnd rat / die dienst Wore vnd Sacrament / ein schönes regiment. ¶

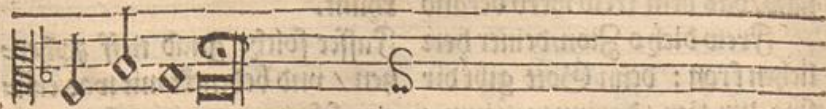
Sichere wonung / gute zucht vnd ordnung / da trewe Diener durchaus / wachen ob Gottes Haus. Iesai. 62. 6.

Ja da rast vnd wont selbs vnser Gott / der mechtigste König, HERR Zebaoth / der thut vns / lieb vnd gunst / in dieser gnadreichen zeit / wol his in ewigkeit. Amen.

Psalms 84. quam dilecta tabernacula.

Wie seer lieblich / sind all deine wonung / wo
recht Christlich / dein Volck helt versamlung / Herre / dir zu
Lij. lob

Von der Christlichen Kirchen.



lob vnd ehre.

Aus herrlicher brunst/ begert
meine seele/ dein gnad vnd gunst
daselbs zuerzelen/ allzeit/ zu prei-
sen die warheit.

Deut. 12. a. Den alda wonstu/ mein leben-
diger Hore/ gibst gnad vnd rhu/
an dem heiligen *ort/ den du/ er-
welet hast dazu.

Da machen sich hin/ die fro-
men zur grundfest/ wie die vog-
lin/ zu jrem haus vnd nest/ da sie
versorget sind alhie.

Da wird geleret/ die geistli-
che geburt/ vnd gemehret/ durch
das Göttliche wort/ reine/ der
Christen Gemeine.

Da sind die altar/ die heilsa-
men gaben/ die reichstadar/ al-
len so rechte gleuben/ eben/ zum e-
wigen leben.

Darnach sehn ich mich/ vnd
frew mich des mein Gott/ wünsch
da teglich/ zu bleiben bis in tod/
vnd dir/ zudienen für vnd für.

Ja mich verlangt sehr/ wenn
ich nicht kan komen/ zu deinem
Heer/ da dich alle fromen/ loben
gniessen deiner gaben.



Wol denen allen/ die in dein

haus treten/ niderfallen/ dich
herrlich anbeten/ preisen/ dir eh-
re beweisen.

Wol denen zumal/ die freidig
fort gehen/ durchs jamerthal/
daselbs brunnen graben/ leren/
viel menschen bekeren.

Du bist jr beystand/ in all jren
nöten/ vnd jr Heiland/ der sie
kan erretten/ allzeit/ jnn gehen
sieg vnd freud.

Sev auch vnser Trost/ ja vn-
ser schirm vnd schild: schaw an
mit lust/ deins Gefalbeten Bild
sein Reich/ schüs vns drin all zu-
gleich.

Ein tag ist besser/ in Christli-
cher Gemein/ zu deiner ehr/ deñ
sonst viel tausent sein/ die man/
zubringt auff breiter bahn.

Ich wil viel lieber/ verachte
sein mit fromen/ deñ bey Gottlo-
sen zu ehren komen/ zumal/ wo-
nen in jrem saal.

Deñ da leucht der Herr/ als
die schöne sonne/ gibst gnad vnd
ehr/ in freudreicher wonne/ allen
so thun sein gefallen.

Wol dem der allzeit/ in
al-

aller fahr vnd not / in leid vnd
freud / sein hoffnung setze auff
Gott / sein gnad / der stets vmb
vns sorg hat.

Hilff Gott wie herrlich / vnd
selig ist der man / den du erblich /
in deine Kirch nimst an / zu gleich

ist sein das himelreich.

O Herr gib vns auch / ein
freien kirchengang / in rechtem
brauch / las vns dein wort hören
mit danck / all vnser lebenslang.
Amen.

Wais, lob vnd danck sey Gott dem Herren / der
Sondern sam let draus zu seinn ehren / ein

seinschepff nichte lesse verderben: Welch Er von anfang schön er-
e wi ge Kirch auff erden.

Gal. 4. 6. Habet / als sei ne auserwelte Stad / die al le zeit auff in ver-
Ebr. 12. f.

trawet / vnd tröst sich solcher grossen gnad.

Die ist Gottes ruge vnd wo-
nung / sein Tempel, Haus vnd
Gemeine: Es
Der gleubigen zal vnd versam-
lung / die auff Christum gründt

alleine:
Ein Pfeiler vnd grundfest der
warheit • darinn behalten wird
das wort / vnd besteht wider der
welt hocheit / ja wider alle hellen-
Wij pfort

Jesat. 59. 6.
Jere. 33. 6.
Röm. 10. 6.
Matt. 10. 6.

Von der Christlichen Kirchen.

psort.

1. Cori. 3. c.
1. Ephes. 2. d. Sie ist erbawt auff rechten gründe/der Apostel vnd Propheten: ¶

Actor. 10. f. Das bezeugen mit gleichem munde/ vnd rhümen all auserwelten:

1. Petri 2. a
Apoc. 21. e.
Ephes. 5. g.
psal. 16. a. Von edlen + lebendigen steinen/ gar schönen + perlen vnd feingold von Christi fleisch vnd seim gebeine/ drinn herrschet glaub, trew lieb vnd huld.

Nu lass vns all den Daw ansehen / drinn sind eitel newe werckstück: ¶

Luce 15. a. Dabey ist gros wunder geschehen / Christus trug sie selbs auff seim rüch:

Ephes. 2. c.
4. a. Fügt sie in einem Geist zusammen / durch einn glauben, tauff vnd beruff: die stad heisse Friedgesicht mit Namen / auff das man drinn einigkeit hoff.

Joha. 14. b.
1. Cori. 12. d
Ephes. 4. c. Der heilig Geist selbs drinn regieret / vnd besetz die thor mit hüttern: ¶

Jesa. 62. b. Die wachen stets wie es gebüret/ allen trewen Kirchendienern:

2. Cori. 5. d. Die fürn das Predigampe darinnen/ vnd zeugen an das ewig Liecht/ drinn mus man Bürgerrecht gewinnen/ mit glauben, lieb vnd zuversicht.

Ausser der + Kirch wird kein mensch selig/ den sie ist die Arche Gottes. ¶

Wer drinn recht wohnt, ist Gott gefellig / vnd ist ein glied seines Volkes.

Für die hat Gott sein blut vergossen/welchs sie mit glauben nemen an / vnd werden Gottes Hausgenossen/ sind jm auch wilig vnterthan.

Ob wol die thor nicht sind verschlossen/ vnd des tags liecht jmer scheineth: ¶

Werden doch nicht all eingelassen / vnd mit Gott dem Herrn vereinet:

Denn es ist kein + weg denn der glaube / an Ihesum Christum vnsern Herrn/ wer den nicht gehemus draussen bleiben/ weil er sich hie nicht wil bekern.

¶ Also wird nu Gottes Ge- meine / allzeit in der welt erhalten: ¶

Gott (dem sey lob) schüzt sie alleine/ vnd wil irer ewig walten.

Er wil jr auch nach dem tod geben / aus Christi wolthat, füll vnd gnad/ das ganz freudreiche ewig leben/ das verley vns auch Herre Gott. Amen.

D Ihes

H Jesu warer Gottes Son/ König im höch-

sten thron/ sich von deinem himlischen saal / auff vns in ja=

mer thal.

schar/ o nim deiner *Braut war
die du dir hast zur jungfrawschafft
vertzewe ins glaubens krafft.

D Gottes Braut du
Christenheit / schmückt dich *mit
heiligkeit: denn dein Breutigam
von grosser gwalt/ ist schön vnd
wolgestalt.

Er hat dich lieb vnd ist dir
hold: den du stehst in nicht gold:
sondern sein blut damit er dich/
reiniget innerlich.

Er wil das du heilig vnd rein/
im anhangest allein / vnd in sei-
ner teilhafftigkeit / bleibest in ewig-
keit.

Wo du nu thust was er begeret
hat er dich lieb vnd werdt: wo an-
ders, so verwirfft er dich/ hie vnd
dort ewiglich.

D vnser Breutigam Ihe-
su Christ/ der du im himel bist/ be-
hüt vns durch deinen Namen/
für dem vbel AMEN.

Unser geist seuffzet für vnd
für / sehnet sich seer nach dir /
wolt gern entwerden aller pein/
vnd ewig bey dir sein.

Hilff das er des werd ge-
wert / was er Göttlich begert /
vnd des was er nach deinem wort
glaube/ dort nicht werde beraubt.

Gib das wir verbringen mit
lust/ was du befohlen hast/ in dei-
nem dienst von aller macht/ vleis
thun zu tag vnd nacht.

Verley gedult zu deiner ler/
so wirts vns nicht so schwer/ vmb
deinet willen leiden not/ bis auch
den bitteren tod.

Regier vns hie nach deinem
sitt/ das wir komen dorthin/ wo
du rügest in sicherheit / von all
deiner arbeit.

Erfrew mit vns der Engel=

V iij. Vom

Johan 11.a
Genes. 4.b
Matt. 3.d
1. Cor. 12.b
Apo. 19.c
Apo. 20.f
Ephes. 2.b
Jes. 60.b
Apo. 21.g
1. Cor. 6.h
Johan 3.h
Prou. 1.d
Jes. 51.
Mat. 23.h
Luce 21. 8.
Rom. 12.c
Johan 17.d
2. Cor. 11.f

2. Cor. 11.a
Ephes. 5.f
Apo. 19.b
21. c
2. Cor. 7.a
1. The. 4.a
Mat. 28. 8
Apo. 1. c
Ephes. 5.f
1. Cor. 6. d
Ebre. 9. c
1. Petri 1. c
Johan. 15. a
Matt. 9. b
25. a
Johan 3. d

Kom Kreuz / Anfechtung
und Verfolgung der Christlichen
Kirchen / damit sie vom Satan und Antichrist /
welt / vnd eigenem fleisch wird
angriffen.

Diem festum Bartholomaei,

Derr Gott Vater der du bist * gü-
 tig, trew vnd barmhertzig / sih an

Exod. 34. 6.
 Psal. 145. 8.
 1. Cor. 13. 4.

vns er elend / vnd sey vns gene dig.

* 1. Joh. 3. 16.
 * Röm. 8. 34.
 Ephes. 1. 10.

aus vns vermag niemand / on dein hülf vnd beystand / komen
 sein den du er we lest / durch dein wort be ruffest / vnd dein

zum Vater land.
Geist erleuchtest.

Doch glauben an Christum
Vnd mit dem Heilpfand des

reche ferigest/ die sünd vergibest.
Geists begabest / dadurch heiligest.

Du Gott Philip. 4. 6.
Seh danck 1. Thes. 5. 6.

frölich vber solch gnadenheil / ein jeglich Christgleubige
har solcher ehr an vns gewandt / die du im glauben hast er-

seel / welche be ruffen ist zum Erbteil.
kand / vnd freu dich hoch in deinem Heiland.

Denn welch Herr Röm. 11. 8.
1. Cori. 2. 8.

Gott du bist zwar / in deinem Rat wunderbar / vn erforschlich
che du liebest / die selb du auch vbest / durchs creuz wie das

2. Tob. 12. c.
1. Petri 1. 6.

immerdar.
gold prüfest.

Diesse wol hie auff sie komet
Aber doch sterckstu sie al so
Vv,

1. Joha. 16. 6.
2. Cori. 6. 2.
Ebre. 11. 3.
Jerem. 1. c.
Röme. 8. 3.
2. Thessa. 3.

Exod. 34. 6.
Psal. 45. 5.
1. Cor. 10. 3.

1. Joha. 6. 1.
* Röm. 8. 4.
Epheser. 1.

Vom Creutz der Kirchen.



viel wi derwertigkeit / al ler ley schmach, fahr, angst vnd
in schwerer verfolgung / im waren glau ben, lieb vnd



herleid.
hoffnung.

As gar kein to ben / kein wüten noch
Z nen mög schaden / sie des Heils be-



grüßen / kein feindlich dreyen / schlagen, plagen, morden.
rauben / noch von der warheit / dringen, bis zum abscheid.



Act. 4. f.
2. The. 7. a.

* In solch herz gibstu j nen / das sie dich v her
Niemand kan dein werck endern / noch deinen für satz

Johan 16. a
Röm. 11. b.



alls lieb ge win nen / wonst selbs mit dein Geiſt drinnen.
vnd beruff mindern / in den er wel ten gliedern.



Pſalm 4. b.
Joha. 17. b.

Wie wunderlich fürstu dei ne Gemein / er=
Du wilt je nicht das jemand verlo ren werd / in



helst heid gros vnd klein/vnd sorgest fur ein ig li che seel
ei ni ger beschwerd/von dei ner ge lieb ten aus erwel-



al lein.
ten Herd.

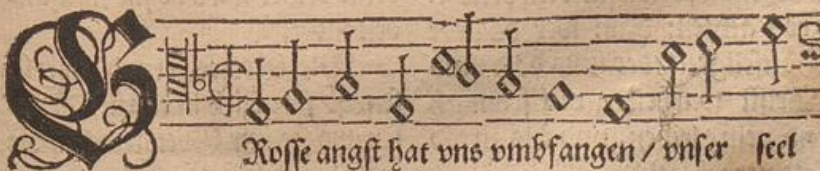
Und darumb so bitten wir dich o
Vnd für vns dorthin zu der hei liz 2. Thef. 3. 2.



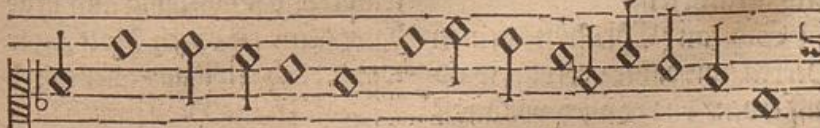
lieber Her re/ erhalt vns bis ans end zu deiner eh re.
gen gemeinschafft/wo nu wol ko men ist in der Ritterschafft:



Ie ganz gesel schaffe. Amen.



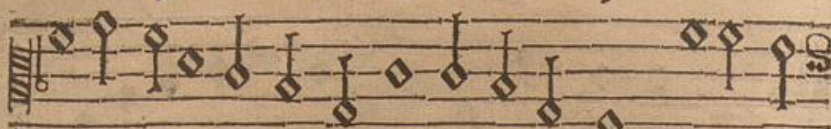
Sosse angst hat vns vmbfangen / vnser seel



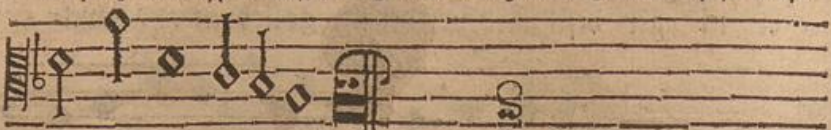
thut nach Gott verlangen/ denn er hilffe den selben aus not/
die

Johan 10.4
Röm. 11.4

Vom Creutz der Kirchen.



die sich verlassen auff sein gnad/von herzen grund/ ist jr trost



vnd beystand zu aller stund.

Die liebe er vnd ist in gnedig
die in trübsal getrost vnd freidig
jr zuversicht setzen auff in / vnd
nicht auff iren eignen sinn/nach
seinem mut / hoffend er werd jr
sach bald machen gut.

psal. 42. 6.

Mein seel las dein trawrigs
zagen/weil vns Gott thut freund
lich zusagen/er woll nach veterli-
Jesale 43. a
psal. 91. d.
chem rat/ stets bey * vns sein mit
seiner gnad/ zu aller zeit/beid in
glück vnd vnglück, in lieb vnd
leid.

Wolan thu solchs rechte be-
trachten / so wirstu kein dreyen
gros achten: denn wer da liebe
a. Tim. 3. 6.
Actor. 14. d.
Gottseligkeit/der mus bald vmb
Christi warheit / viel schmach
vnd pein/ leiden, vnd his in tod
stets veracht sein.

1. Petri. 2. d.

Sih an Christum deinen
Herren/wie er hie verfolgt ward
auff erden/das er auch vor angst
vnd schmerzen/ sprach mit ganz

trawrigem herzen/Mein Gott,
mein Gott/ warumb lessu mich
doch in solchem spot.

Matth. 27. 4

An im sollen wir dis lernen/
wer sich hie zu Gott wil bekeren/
vnd fliehen der welt eitelkeit / der
wird nicht haben grosse freud/
auff dieser welt: sondern wird
mit viel leid teglich gequelt.

2. Petri 2. 6.

¶ Ob verfolgung auff
dich stossen / gleub Gott fest du
wirst nicht verlassen / in höchster
not vnd dürfftigkeit/wart du auff
seine gütigkeit / mit zuversicht:
denn keiner wird ob im zuschan-
den nicht.

1. Corin. 10. 1

Viel Gottes freund auserle-
sen/ob sie gleich in engsten gewe-
sen/wo sie nur Gott gänglich ver-
eratot/vnd jr hoffnung auff in ge-
hawe/ sind sie durch Gott / gar
wunderlich erlost aus aller not.

Ebre. 11. 6

Der frome Hiob sprach in al-
lem / Gott machs mit mir nach
seiner

Hiob. 1. 6

sein gefallen/ ich stell im sein gut widerheim: den er hat mirs ver- trawt allein/ auff dieser welt / er nimt es auch wider wens im ge- felt.

2.Sa.5.a. Der gesalbte König* David/ fast bey zehn jar viel anstos erlied
1.Ko.17.c. so auch der eurer + Elias / der
2.Sa.12.c. frome alte Tobias/ auch
2.Dan.6.d. Daniel / ja viel vnd offte durchaus
Judith.14b ganz Israel.

Acto. 12. Petrus lag auch einst in ket- ten/den Herodes wolt lassen töd- ten/würd dennoch los der eisern hand/ vnd entgieng des Tyran- nen hand / on alle fehl / für in aus dem kerker Gottes En- gel.

Römer. 8. Drum so solt jr Gott ver-
1.Cor.10.b trawen / auff seine verheissung
2.Tim.2.b fest bawen: den er ist warhafftig
2.Petr.2.b vnd trew/schaffe das euch alls zu

nus gedey : solch end gewint / das jr die versuchung ertragen künd.

Der vns seine hülff verspro-
Xöm.12.b chen/ vnd kein vbel leste vngerö- chen/dem wollen wir mit nidrig- keit / beselben vnser herzenleid : vnd bitten schon/vmb sterck, ge- dult vnd sieg in seinem Son.

Ihesu Christe trew = er Heiland / dir ist vnser anligen bekand / hilff alhie deiner kleinen Herd / drinn du selbs wirst ver- folgt auff erd / vnd leidest not / das wir ob dir hie nicht werden zum spot.

Der du bist die höchste güte/ erfrew vnser trawrigs gemüte/ las vns empfinden deiner gnad/ hilff vberwinden alle not * ver- kürz die zeit/ vnd verley bis ans end bestendigkeit. Amen.

Die zeit ist jst sehrlich/ o ewiger Gott/ hilff
vns offenberlich/denn es thut sehr not*vnser Feind geschickte in streit/

2.Tim.3.a. Ephr. 6.b.

Vom Creutz der Kirchen.



streit/sind vns nicht seer weit.

Sie spannen jr bogen/stellen jr geschos/haben vns umbzogen weren vns die strass/an der man gerade zu/geht in deine rhu.

Psalm 91. b. Sie schiessen auff vns zu/ jr giffige pfeil / machen vns viel vnruhe/trachten alle weil/ wie sie vns von deinem joch/jnen zogen nach.

Matt. 17. c. Komen her gelauffen / stürmen mit gewalt / wollen raten, rauffen/welchs doch der gestalt/ du Herr durch dein lieben Son/ verbotest zuthun.

Job 1. b. **Luce 22. d.** **1. Petri 5. c.** Jr Heubtman gehe brünnen/hat ein grossen zorn/wil vns an gewinnen/blest sein giffig horn: verderbet am liechten tag / alles was er mag.

Luce 1. g. **Psalm 80.** O Herre Gott steh bey/hilff deiner Gemein * das wir on furcht vnd schew / dir dienen allein: vnd gehen mit allem vleis/deinem Namen preis.

Psalm 30. d. O las nicht verderben / was du hast gebawt/nach dein Volck ausserben + welchs in dich ver-

trawt: las nicht das Gottlose heer/dempffen deine ler.

Las vns nicht anfleben / der welt eitelkeit / noch dem fleisch stat geben / vnd seiner geilheit: sondern sterck vns das wir dir/dienen für vnd für.

O wie grosse torheit / treibet diese welt * so wider die warheit/ streitet mit gewalt/ sündiget vnd fürchte sich nicht/ für dein angesicht.

Ah wie gros vnweisheit/so man dich verachte/ vnd mit aller bosheit/umbgeht tag vnd nacht/ so du doch ein richter bist/der des nicht vergiffte.

Gib das wirs bedecken/vnd dich Herre Gott/in essen vnd trincken / auch in aller not/loben vnd preisen mit vleis/nach Christlicher weis.

Durch den Herren Ihesum/deinen lieben Son/der ist vnser Heilsrhum / leben, freud vnd kron/ewiglich zu aller zeit / hoch gebenedeit. Amen.

Hört

Drt die klag der Christenheit / wie kleglich sie
 ist schreit / Ah meins leids, mir ist so schwer / meine feinde que-
 len mich seer / haben mich vmbgeben / zutreen mein leben / wöl-
 len mich verheren / gang vnd gar ver heren.

Phil. 77. 5. Wo sol ich mich wenden hin /
 betrübt ist mir mein sün / ah wem
 sol ichs doch klagen ? mein Herr
 wil mir kein wort sagen / thut
 sich von mir keren / als möcht er
 nicht hören : als wolt er sich re-
 chen / das möcht mein hertz bre-
 chen.

Noch wil ich mein hertz vnd
 sün / allein wenden zu jm / Ah er
 wird mich nicht lassen / noch in
 mein elend verstoffen : Er hat
 mich erkoren / mir ein eid ge-
 schworen / ich sol jm so lieb sein /
 als der muet jr kindlein.

Ep nu Herr o Herr erscheini

schaw selbs gnedig darein : Ah
 das sie müsten sagen / wie in je-
 nen alten tagen / Gott ist zwar
 mie jnen / er ist da erschienen /
 selbs fur sie zustreiten / sein rhum
 auszubreiten.

Dein Volck zog zum roten
 meer / nach jm Pharao heer / Ah
 es fieng an zuzagen / da jm der
 feind thet nachjagen : Sih das
 meer must weichen / durch dein
 wunderzeichen : dein volck ward
 errettet / der feind schnell gestür-
 zet.

O mein allerliebster Herr /
 mir ist vberaus schwer / Ah las
 mich

Judic. 7. 6.
 4. Re. 19. 3.
 Jesai. 37. 36

Exodi 14.
 Jesai. 51. 6.

1. Joh. 2. 1.
 Röm. 11. 3.
 Gala. 1. 1.
 1. Petr. 2. 1.
 Matt. 12. 1.
 Ezech. 10. 1.
 1. Joh. 1. 1.
 Prouer. 1. 1.

Vom Creutz der Kirchen.

mich nicht verzagen / erhöꝛ auch
mein weinend klagen / wolst dich
zu mir keren / vnd dich lassen hö-
ren / deñ on dich auff erden / kan
mir kein trost werden.

In dem als die Braut
so klagt / antwortt jr Herr vnd
sagt / Ey was furchst du dich so
sehr / als ob ich dein Heiland
nicht wer: hab ich doch verheis-
sen / dir hülff zugeleiften / vnd
mich dir verschworen / ich woll
dich bewaren.

Ich bin ja allein dein Gott /
der Herre Zebaoth / Ich bin al-
lein dein Tröster / dein Erbar-
mer vnd Erlöser / Schepffer
vnd Heerführer / aller welt Regie-
rer / alles kan ich wenden / was
ich wil volenden.

Meine lieb wechßt gegen dir /

nur wend dich stracks zu mir /
vnd las dich gar nichts grauen /
sondern halt fest am vertrauen /
wer sol dir was schaden / oder dich
beladen: müssen sie doch sterben /
in eim hui verderben.

Wo ich denn etwas zulass /
das thu ich doch mit mas / vnd
schaff ein solch auskommen / das
es dir gedey zu frommen * wer-
dest drin geübet / wie das gold ge-
prüfet + zu lest ich dein leiden /
schnell verwend in freuden.

O Herr König Ihesu
Christ / der du mein Breutigam
bist / vnd tröstest mich durch dein
wort / bist auch mein Erlöser
vnd Hort / dir wil ich dancksa-
gen / nimer mehr verzagen / be-
hüt durch dein Namen / fur dem
vbel amen.



kleines Heer / sagt er jm dass mit gedult sein creuz jm nachtra-
gen



gen solt.

Jedoch fürchtet nicht einn ^{Matt. 16. 6.} man/der nur den leib tödten kan ^{Luce 12. 4.} sondern den ewigen Gott / der macht zuerdamen hat.

Der probiert euch wie das ^{Job. 23. 6.} gold / ist euch als seinn kindern ^{1. Petri 1. 6.} hold: so jr bleibt in meiner ler/ verlesst er euch nimmermehr.

Ich bin ewer jr seid mein/ *wo ich hin da solt jr sein: + wer ^{*Joh. 12. 8.} euch plagt, der plagt mein aug/ ^{14. 17. 8.} weh dem jm an jenem tag. ^{1. Sach. 2. 6.} ^{Matt. 25. 8.}

Ewer elend, angst vnd pein/ ^{Röme. 8. 8.} wird euch dort ein freude sein/ ^{2. Cori. 4. 4.} vnd die schand ein preis vnd ehr fur allen himlischen heer.

Die Apostel namens an / vnd lereten jederman / wer dem Herrn nachfolgen wolt / das er des gewarten solt.

G D Chriſte hilff deinem Volck / das dir von herzen nach folg / vnd durch ein seligen tod/ los werd aller angst vnd not. **A** men.

^{Joha. 14. c.} Sprach, O lieben Jünger ^{15. b.} mein/jr solt allzeit munter sein/ nichts auff erden lieben mehr/ den mich vnd all meine ler.

^{Joha. 15. c.} Die welt wird euch vbel thun ^{1. Joha. 3. c.} anlegen viel spot vnd hohn/vmb jagen vnd sagen frey / das der Teufel in euch sey.

Wenn man euch lestert vnd ^{Matth. 5. b.} schmecht / meinet halben schilt vnd schleht / so seyt fro, den ewer lohn / ist bereit fur Gottes thron.

Seht an, ich bin Gottes Son / vnd hab allzeit wolgethan/ich bin je der allerbest/noch macht sie mirs trefflich fest.

^{Johan 7. c.} Weil sie mich ein bösen geist/ ^{8. f. 10. d.} einn argen versürer heisse / vnd mir allzeit widerspricht / sie schenckts euch auch freilich nichte

Aue maris stella.



Gott Vater ge be nedert in ewigkeit / **f**ih **X** **h**ere

Jesale. 51. a.
2. Thes. 1. 4.

1. Cor. 10. 6.
2. Thes. 1. 4.

1. Petri 1. 6.

Jesale. 51. a.
Joha. 15. c.

Matth. 5. b.

Johan 7. c.
8. f. 10. d.

Matth. 10. 6.
Luce 14. 4.

2. Cori. 1. a.
11. 3.

Vom Creutz der Kirchen.



heut an durch deine barmhertzigkeit/wie so viel feind nach vn-

Psalm. 1. 4.
34. 6. 16. 21.



frem leben stehn/vnd sehr listig mit vns vmbgehn.

Job 1. 6.
2. Petri 2. 6.

Der böse Feind geht on vn-
terlas vmb vns her/ brummet als
ein grüniger lew vnd beer: thut
vleis das er vns lebendig ver-
schling/ sellet in irthum vnd tod-
sünd.

3. Ko. 22. c.
Actor. 6. d.
16. d. 19. c.
24. b.

Wo er durch sich selbst an
vns nichts schaffen kan / so gehe
er vnd hezet alle wele an/ das sie
mit freuel deine gnad veracht/
vnd sich mit grim an dein volck
macht.

Galat. 5. c.

So lesse auch das fleisch vn-
frem geiste keine rhu/sondern rich-
tet jm viel vngemach zu: krieget
mit jm vnd wil sein herre sein/
vnd der fürchtet ewige pein.

Röm. 7. d.
8. d.

Diesem geist der mit dem flei-
sche kempffe alle zeit vnd in nö-
ten vmb beystand zu dir schreit:
verley krafft das er jm nicht vn-
terlig/sondern frey oberwind vnd
sieg.

Unser feind ist Sa-

tan, Fleisch + Welt vnd + Anti-
christ/ wider welches gifft, grim
vnd arge list/ vnser geist tag vnd
nachte zustreiten hat: o thu jm bey-
stand Herre Gott.

Joh. 1. 1.
1. Joh. 2. 1.
1. Joh. 4. 1.

¶ Leg vns den thewren har-
nisch der warheit an/das wir si-
cher wandeln auff deiner bahn:
sterck vns im glauben, lieb vnd
zuuersicht / das vns nicht schad
der Bösewicht.

Ephes. 6. 1.
1. Thes. 5. 1.

¶ O Herr las dich mild
vnd barmhertzig erfinden / vnd
hilff das wir herrschen allen sün-
den: dem bösen Feind vnd sei-
nem ganzen heer/ deinem Na-
men zu lob vnd ehr.

Röm. 8. 1.

Amen singen wir eintrechtig
aus herzen brunst / o Vater du
wollest aus lieb vnd gunst/durch
Ihesum Christum deinen lieben
Son/vns allzeit hülf vnd bey-
stand thun.

D wech-

S Wechter wach vnd bewar deine sinnen / den

die Feinde komen fur deine zinnen / wollen dein schlos ge-

winnen.

Dem er mit lügen gar viel
hat betrogen / vnd durch böß an-
zündung zu sich gezogen / die nu
ewiglich klagen.

Durch hoffart, vnzucht, geiß
zorn, neid vnd tragheit / hat er
viel verführet von der seligkeit /
zur ewigen bitterkeit.

Wie manch mensch ist
durch fras vnd trunckenheit / ge-
fallen in manche laster vnd böß-
heit / der nu klagt in ewigkeit.

Wo ist nu jr wollust, prachte
vnd jr hohmüt? wo ist jr wolles-
ben, ehr vnd zeitlich gut / das jñ
keine hülffe thut?

W mensch wach vnd
nimt dein selbest mit vleis war /
sey munter vnd bet von herken j-
merdar / das dir Gott dein schatz
bewart.

Sih eben zu das du zur lech-
ten stunden / wen der Herre kumpt
dem du bist verbunden / wachend
Xij. wer-

Dein schlos ist dein reines
vnd einfeltigs hers in welchem
du hast die allerbesten sches / nem-
lich des Herren geses.

Der Heubtman so diese fein-
de regieret / ist der Satan der
die Heuam verführet / welch al-
les fleisch gebieret.

Der ist der dein fleisch zu
sünden verursacht / Welt vnd
Antichrist anreget tag vnd nacht
vnd sich durch sie an dich macht.

Wider den mustu leben-
digen glauben / Gottes lieb vnd
starcke zuuersicht haben / sonst
wird er dich berauben.

Wo du jm nicht wirst mit
ernst widerstreben / so wird er dir
bald ein harten stos geben / vnd
dir nemen dein leben.

3. Re. 22. d.
Johan. 8. f.

Genes. 6. b.
Luce. 17. f.
Exodi. 32. f.
Luce 16. f.
1. Cor. 10. b.

3. Re. 16. c.
Psal. 78. c.
Daniel. 5.
Eccli. 37. d.
Ephese. 5. b.

Mat. 25. a.
1. Cor. 16. c.
Coloss. 4. a.
1. Thessa. 5. b.
1. Petr. 4. b.
Apoc. 16. c.

Mat. 24. d.
Mara 13. d.
Luce. 12. f.

Psal. 1. a.
24. d. 16. a.

Johan. 1. a.
1. Joh. 2. a.
11. Jo. 4. a.

Ephese. 4. a.
1. Thes. 5. b.

1. Petri 5. b.
Johan. 1. a.

Röm. 4.

1. Petri. 5. c.
1. Joh. 5. a.

Jacob. 4. b.

Vom Creutz der Kirchen.

werdest erfunden.

Matth. 23. 5.
2. Cori. 5. b.

Wirstu dis thun so wird er
dir gar eben / als sein trewen
knecht die ewig rhu geben / in
sein freudreichen leben.

Denn er wird dich als ein
heuchler verstoffen / vnd dich in
der hellen mit den gottlosen / ewiglich straffen lassen.

Wo er dich aber nicht findet
in arbeit / sondern nur in sünd
vnd vngerechtigkeit: o weh dir
in ewigkeit.

Dafür behüt vns aus gnad
vnd gütigkeit / o einiger Gott in
der Dreifaltigkeit / dir zu lob in
Amen.

Von der Anfechtung des fleisches.

Gala. 5. c.

SIr mensch ein trawrigs geschicht / aus Gottes

bericht / von ein langwi ri genstreit / aller Christen leut / der

sich bald hebt im anfang / wert bis zum ausgang / driñ das Fleisch

wider den Geist / streitet al lerneist.

Röme. 7. d.

Der mensch ist von fleisch
vnd geist / daher zwitracht fleusse
die fürn ein hefftigen streit / hie

zu aller zeit: die lust des fleische
sich erhebt / wütet, tobt vnd lebt /
wil herrschen vnd dem geist nicht
leiz

leisten seine pflicht.

Der geist dem fleisch wider-
sicht / vnd dempfft seine frucht/
widerstrebt der bösen art / sampt
siner hoffart / die sich in den glied-
dern regt / weit vnd breit erstreckt
driß als tödliche gifft hafft / das
sündliche safft.

Röm. 7. d. Dieser beider eigenschafft /
vnd der selben krafft / sind vom
Apostel erkant / zwey geses ge-
nant: deren eins ist im gemüt/
dienet Gottes güte / das ander
macht viel vnfried / nimt ein alle
glied.

2. Cor. 12. c. Da Paulus mit seim gemüt
sich drüber beriet / fieler in ein
grosse klag / sucht hülf manchen
tag / er fand aber nirgends rat /
on bey Gottes gnad / der allein sa-
get er danck / all sein lebenslang.

Röm. 7. d. Zu der han all ein zugang /
5. m. doch mit dem anhang / so sie
Christo eingeleibt / seim wort
genzlich glaubt: nicht mehr wan-
deln nach dem fleisch / sondern
Röm. 8. a. nach dem geist / sol inn nichts
verdamlchs sein / hie in seiner
Gmein.

1. Tim. 2. a. Wer ein rechter Christ wil
sein / Gott dienen allein / der mus
ritterlich im streit / kempffen alle
zeit / sein begierd halten im zaum
der lust nicht lan räum / sich mit

ir in keinem schein / in fried lassen Jacob. 4. b.
ein.

Den es schleicht durch man-
chen schein / die anfechtung ein-
drüber ratschlagt das gemüt / die
lust dazu tritt: draus folgt im
herzen ein streit / mit der willig-
keit / welch die sünd empficht, ge-
biert / vnd ins werck volführt.

Jacob 1. b. **M**erck nu das der sünd
zutritt / erst ist im gemüt / als bald
die lust wird geborn / so ist halb
verlorn: wo du nicht bald wider-
sichst / die zwey glied zerbrichst /
sondern willigst mit dein rat / ist
volbracht die that.

Den die sünd hat solche art /
sie dringt gwaltig hart / von einm
laster bald zu mehr / vnd belei-
digt sehr: wird sie nicht bald vn-
terdrückt / so wirstu bestriekt /
vnd must mit sehänden vnd peini-
jr gefangner sein.

Von viel tropffen auch so
klein / pflegt gros wasser sein /
des gleichen das schiff am meer /
wird vom sand so schwer / das es
auch mus vntergehn: drumb thu
dich umbsehn / das die flut nicht
vbergeht / dich versenck vnd tödt.

Jesate 7. d. Röm. 1. d. **M**erck auch wie der sünden
fett / hart zusammen dreht / wie ein
glied am andern hafft / vnd bin-
det mit krafft: so du nu zu böser
Lust

Vom Creutz der Kirchen.

lust / bewilligen thust / zwingt
vnd dringt dich bald von Gott/
deine missethat.

Job 9. 1.
2. Cor. 15. 9.

Draus entsteht denn grosse
not / fur Gott schand vnd spot:
dazu vntreglicher schmerz/nagt
vnd frist das herz: drauff folgt
endlich auch der tod/ es sey denn
das Gott/tilg dein vngerechtig-
keit/dich erlös aus leid.

Apoca. 2. 6.

Wol den so in diesem
streit/stehn bis zum abscheid/vnd

uber ire schwacheit / tragen reu
vnd leid: denn dort ist rhu. trost
vnd freud/inen schon bereit / da
vnsrer Heerführer ist / der Herr
Ihesus Christ.

Der du vnsrer Heiland bist/o
Herr Ihesu Christ/vnd nu uber
wunden hast / vns zu Heil vnd
trost / hilf vns auch in diesem
krieg / durch des glaubens sieg/
vnd gib zu leze fur dein thron/
aller freuden kron. Amen.

Psalms 73. *Quam bonus Israel Deus.*

Gott ist zwar gü tig al le zeit/ de nen
Beweist j nen barmherzigkeit/ benime

die sind reines her zen: Ich a ber wer schier gefal-

len / het gezwuele ob dem allen.

Den es verdros mich uber: Das inn jr sach geht richtig
aus / auff die vermesne gottlo- hnaus/ glücklich auff wegen vnd
sen: strassen:

Den es verdros mich uber:
aus / auff die vermesne gottlo-
sen:⸗

Das inn jr sach geht richtig
hnaus/ glücklich auff wegen vnd
strassen:

Lez

Leben in freud hie auff erden/on sonder leid vnd geferden.

Die fahr des todes schrecket sie nicht/die sünd jr gwissen nicht naget.¶

Sind nicht wie andern viel geschicht / mit künner vnd müh geplaget.

In sanffter rhu thun sie leben/wollen dazu empör schweben.

Drumb brüsten sie sich oben an/ jr frecher mut mus stets gelten:¶

Was sie gelüst mus sein gethan/ vnd das darff niemand nicht schelten.

All jr wesen, thun vnd tichten/ ist die fromen zuuernichten.

Was sie reden das mus zuhand/ gar hoch in himel erschalten.¶

Drauff siht der gemeine man im land/vnd wird gereicht abzufallen.

Ja (sprechen sie) solt Gottes Gmein / in der welt hie so veracht sein.

¶ Nu siehe die gottlosen leut (spricht je das fleisch zu den fromen):¶

Die haben gros glück alle zeit/dazu ein herrlichs auskommen:

Ich zwar wasch rein meine hende/leid vmb sonst pein, weis kein

ende.

Denn ich werd alle tag geplagt/mein straff künfte mir alle morgen.¶

Ich het auch selbs schier so gesagt da ich war in solchen sorgen:

Aber ich het Gottes Kinder/das mit verdamt als die sündler.

Da ich dem also nachgedacht / ob ichs vieleicht fassen möchte:¶

Nat es mir gar viel müh gemacht/ denn mein verstand war zuschlechter:

Bis ich zum wort Gottes kommen/ hab ich die sach erst vernomen.

Das sie nemlich da allsampe stehn / in fahr auff schlipffrigen wegen:¶

Vnd werden plögligh vntergehn/gleich wie die bild im traum Jesai. 29. 5v pflegen.

Ey wie schnell gehn sie zu boden nemen an leib vnd seel schaden.

Es thut mir Gott im herken weh/ das mich so bald mit seint banden:¶

Der ich auff deinen wegen geh/ein töchter einer bestanden.

Ich war für dir ein narr worden/ein thurnes thier wust kein erden.

Dennoch bleib ich Herr stets
X iij. am

1. Petri 14
2. Joh 14

Vom Creutz der Kirchen.

an dir / denn du hieltst fest meine
rechte. ¶

Leit mich nach deinem rat für vnd
für / sterck mich vnd all deine
knechte:

Das wir vn beweglich bleiben/
von dir nimer mehr abscheiden.

¶ Ah Herr Gott wie ein
thewre gab / bistu in allen gefe-
den: ¶

psal. 45. a. Weiß ich nur dich vnd dein gnad
hab / so acht ich keins dings auff
erden.

Meins herzen trost bistu allein/
mein freud vnd lust wilen selbs
sein.

Den welche von dir weichen
ab / die werden ewig verderben: ¶
Du verwirffst sie vnd all jr hab/
in sünden müssen sie sterben:

Aber die dir fest anhangen / wer-
den freud vnd rhu erlangen.

Drumb acht ichs für mein
höchstes Heil / das ich mich Gott
zu dir halte. ¶

Ich weis du wirst von deinem Erb-
teil / mich nimer mehr lassen spal-
ten:

Sondern die Kron mir dort ge-
ben / durch deinen Son ewigs les-
ben. Amen.

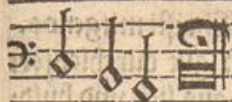
Vermanung an die sieben gemeinen in Asia /
aus den ersten dreien capiteln
der offenbarung Johan-
nis gezogen.

S Er Herr vnd Heiland Ihesus Christ / wel-
cher Gottes Son ist / vnd der trewe* Zeug auff erden / hat
aus all geferden / er lö set die Christenheit / dafür sey jm lob

Apoca. 1. 11
Joh. 1. 11

in

The musical notation consists of three staves. The first staff begins with a large, ornate initial 'S' and contains the first line of the hymn. The second and third staves continue the text. The notes are diamond-shaped and placed on a five-line staff with a treble clef. The text is written in a Gothic script.



in ewigkeit.

Du aber suchet er selbs heim/
seine liebe Gemein / die er durch
sein blut erworben / fur sie ist ge-
storben / vnd sie aus barmherzig-
keit / zur herrlichen wonung zu-
bereitt.

Warumb er aber sie heim-
sucht / vnd scharff helt in der
sucht / das hat er vor vielen jaren/
wollen offenbaren / durch Johan-
nem seinen knecht / Das er ein je-
des glied leutern mocht.

Denn er sorgt beid fur gros
vnd klein / wil das sie heilig sein /
wandelt mitten vnter jnen /
schawt wie sie jm dienen / lere,
vermunt, straffe vnd treibt an /
sterckt vnd trost sie auch auff
rechter bahn.

1 Denn viel han wol die lere
Ephesus rein / wie der * Epheser gemein /
Apo. 2. a. aber sie thun sich des massen / die
Acor. 20. f. Ephe. 1. c. erst lieb verlassen / drumb wo sie
nicht bald buß thun / werden sie
entpfahen jren lohn.

2 Etlich han keine sonder seel/
Smyrna als der Smyrner Engel / wer-
Joha. 15. a. den doch gleich wol geübet / wie
das gold geprüset / von des Sa-

tans schul geplagt / Gott züch-
tigt auch den der jm behaget.

Viel wonen gar nah dem **3**
Satan / als die zu Pergamon / *Pergas*
deren etlich vnrecht tichten / erger *mus.*
nis anrichten / verführen durch
läst jr seel / wie + Balam die kin- *Num. 24. e.*
der Israhel. *25. a.*

Jr etlich thun wol jr gebür / **4**
als die zu Thyatir: aber sie las- *Thyatira*
sen falsch lere / welchs sie solten
wehren / das man nicht verführe
die seel / wie etwan thet das weib *1. Kc. 16. g.*
+ Jesabel. *2. Reg. 9. f.*
10. b.

Jr viel sind auch lebendig **5**
tod / wie + Sardis war fur Gott / *Sardis.*
dieselb müssen lebend werden / *Apo. 3. a.*
wacker sein auff erden: wird
man nicht gerechte vnd frum / ver-
gebens rhümet man das Christen
thum.

Es sind nicht wenig schwa- **6**
chen da / zu Philadelphia / dersel- *Philadel*
ben wil Gott selbs walten / sie *phia.*
gnedig behalten / fur der stund
der versuchung / des worts thür
auffthun in verfolgung.

Auch sind viel weder warm **7**
noch kalt / vnd der massen gestalt / *Laodicea*
Xv. Das

Vom Creutz der Kirchen.

das sie one glauben leben / der
^{1. Cor. 11. 6.} wollust ergeben *die in jres flei-
sches art / vnd durch das creuz
werden offenbart.

Weil nu fast ist im
ganzem land / ein solcher Kirchen
stand / wie Johannes ihet abma-
len / so triffe vns zwar allen /
Christi trost vnd vermanung /
das wir vns bekern mit besse-
rung.

Denn wo das selbe nicht ge-
schicht / kumpt er bald zum ge-
richt / es ist schon die rut gebun-
den / vber vnser sünden + allein sei-
^{Röme. 2. a.} ne gütigkeit / verzeucht die straff
^{2. Petri 3. 6.} aus barmhertzigkeit.

Drumb so lasse vns zu rech-
ter zeit / bus thun weil ers gebeut
lasse vns in bestendig lieben / vn-
fern glauben vben / eiuwig, trew
vnd wacker sein / das er vns nicht
stoss von seiner Gemein.

Niemand sprech, ey es hat
kein not / ich bin reich, hab gar
sat: weissestu den nicht von dem
end / du bist zwar gar elend / je-

merlich, arm, blind vnd blos / wo
dunicht wirft Christi mitgenos.

Er hat gar gut durchleutere
gold / beits an aus lieb vnd hulde
hat auch weisse kleider eben / au-
gensalb daneben / wils verkauf-
fen sehr wolfeil / vmb sonst geben
sein ewiges Heil.

Wer an in glaube vnd vber-
^{1. Joh. 5. a.} windt / den nent er Gottes kind:
verheisse im auch dort zugeben /
das ewige leben / die + verborgne
himelstets / des lebens kron, sieg
^{Luce 12. 6.} freud, rhum vnd preis.
^{2. Jaco. 1. 6.}

Weil er vns helffen wil
vnd kan / lasse vns in ruffen an /
sprechend zu im vnterthenig /
Herr Gott vnser König / du
sichst alles hell vnd klar / all vnser
thun ist dir offenbar:

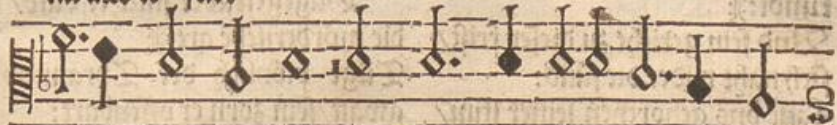
Vergib, vergib all vnser
schuld / vnd hab mit vns gedult /
züchtig vns mit mas in gnaden /
^{Psalm. 118.} behüt vns furm schaden / vnserer
^{Jerem. 10. b.} seelen seligkeit / jse alhie vnd dort
in ewigkeit. Amen.



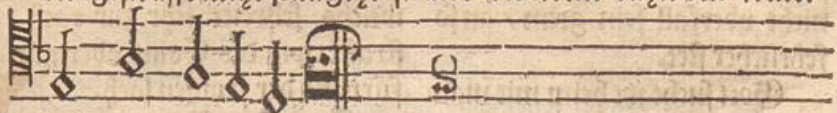
^{Mat. 24. c.}
^{Luce 17. f.}



ist für der thür: Denn die se welt vol böser tück / wil
nu alls er für:



vn gestrafft mehr sein / geht stracks die breite bahn vnd brück / *Matt. 7. 14*



welch füre zur hellen pein.

Die leufft der welt sind abge-

Dani. 2. e. malt / vnd in vier teil gedeut: ¶

7. Das erste hat die best gestalt / vnd hies ein gülden zeit.

Das ander bald geringer war / vnd fast dem silber gleich: das dritt von erz kam hoch empor / vnd hat ein ehern reich.

Das vierd wir jst vor augen sehn / eisen mit thon vermengt. ¶

Drumb kan die welt nicht lenger stehn / die an ein faden hengt / Den jre bosheit ist zugros / vnd nimet vberhand / die laster wachsen one mas / in ein jglicher stand.

Jesai. 57. d. Gleich wie das vngelüme
2. Petri 2. c. meer / mit wellen sich herget: ¶
Juda. 6

Brauset vnd wüetet grausam sehr / von starckem wind erregt:

So tobt die welt auch in hoffart mit vngerechtigkeit / wird durch schendliche lust verhart / zu dieser letzten zeit.

Die erste zeit ist schon dahin sie kömpt nu nimmermehr. ¶

Den fromen ist betrübt jr sinn / zu Gott seuffzen sie sehr.

Es sehnt sich auch die creatur / *Röme. 8. 5.* im dienst der eitelkeit / vnd engstet sich stets für vnd für / wolt gerne sein gefreit.

Vnd wen Gott nicht jr wenig hett / der er verschonen wil: ¶

So müst flux in ein augenblick / sein / der welt end vnd ziel.

O König himels vnd der erd / richte

1. Joh. 5. 4.

Luc. 12. 6.

22. 6.

2. Jaco. 1. 8.

psalm. 118.

Jerem. 10. 8.

Vom Creutz der Kirchen.

Danl. 2. 9. Nicht auff dein ewigs reich/nim
 schier zu dir dein kleine herd/das
 sie dir werde gleich.
 Die weil nu alls fur han
 den ist / was Christus hat ver-
 sündi: ¶
 Vnd sein gerichte zu dieser frist/
 sich naht wider die sünd:
 Lasse vns gehorchen seiner stim/
 stets wachen im gebet / das vns
 nicht vberfall sein grim / an so
 sehrlicher stet.
 Mat. 24. a. Gott sucht ist heim mit man-
 cher rut/die böse arge welt. ¶
 Röm. 8. c. Den fromen wend ers alls zu
 gut/beschütze sie vnd erhele.
 Wie er auch thet dem fromen
 man/dem Noe vnd auch Loth/
 der er verschont von seinem
 thron/das sie nicht lieden not.
 Jesai. 54. b. Ob er gleich etwas koman
 Joha. 16. d. lesse/auff seine kleine schar: ¶
 Röm. 5. a. So gschichts doch alles jr zum
 best/wie er bezeuget klar.
 Den Christus stehe jr allzeit bey
 in diesem jamerthal/auff das sie
 mög bestehen frey / fur schedli-
 chem vnfaht.
 Dagegen aber stult er bald/
 die mörderische art: ¶
 Tilgt plötslich der Tyrannen
 gwalt/sein zorn er offenbart:
 Den er hört das vnschuldig blut
 welchs schreiet sehr zur rach /
 strafft ewig des Cains vbermut/
 für aus der fromen sach.
 Drumb ruffen wir mit zu-
 uersicht/vnd bitten alle gleich: ¶
 Daran wir genslich zwiueln
 nicht/er hörs im himelreich.
 Mach fried o Herr vnd still das
 meer/darauff dein schifflein stehe
 dem drinn ist deiner Kirchen
 schwer / hilff das nicht vn-
 tergeht. **AMEN.**

Von der grewlichen ver- führung vnd verwüstung der Kir- chen durch den Widerchrist.

Klag

gallen vnd wermut / wehrt jnen
dein reine ler / vnd plagt sie drum
sehr.

O Gott schaw an alle ire
schmache / vertedig selbs deiner
Kirchen sache / erzeig deine herr-

ligkeit / ist in dieser zeit.

Vernew vnd schmück widers
dein Volck Zion / durch dein
Geist vnd durchs Euangelion /
vnd bewar sie festiglich / nu vnd
ewiglich. Amen.

A

H ah auweh des grossen leids / wo
Von tag zu tag kumpt er ger zeit / wie

sol ich mich hinkern?
sol ich mich erwerne?

Der Widerchrist sich hefftig

regt / hat mit irthum, driñ er selbs steckt / die Kirch grewlich

befleckt.

Beid Gottes ehr vnd sein
rein wort / wird von jm vnter-
drückt: ¶

Durch seine sagung gar verkart /
vnd des Heils ziel verrückt.

Giebt für er *sit an Gottes stat

mög endern all seine gebot / stiff-
ten was jm behagt.

Cains art ist dieser Wider-
christ / in dürst nach Christi. Joh. 3. 8.
blut: ¶

Erdencket alle tück vnd list / das
er dempff sein erbgut.

Er ist der Mensch der sünd ge- 2. Thesa. 2. 8.
nand / das Kind welchs sich selbs
vnd viel land / verderbet vnd ver-
dampft.

Coloff. 2. 8.

2. Thesa. 2. 8.

2. Thesa. 2. 8.

13. 9.

Von der Kirchen Verwüstung.

dampfe.

Des Herren Christi thewre
verdienst / sein opffer vnd fur-

*Hebr. 7. d.
9. f. / 10. a.*

hitt: ¶

Verkleinert er frech vnd vmb
sünst/macht einn andern vortrit.

Das ist sein heimlich falsch ge-

*Daniel. 9. 3.
12.
Mat. 24. 6.*

ticht / den wüsten gewel er auff-
richt / solch grosse gnad vernicht.
Er misst im zu das Kirchen-
ampft vnd raubt dem Herren sein
Reich. ¶

Wer solchs nicht billicht, wird
verdampft / das er in nicht helt
gleich:

*Ephes. 1. d.
4. c.*

Dem höchsten Herrn vnd Kir-
chenheubt / vnd an in nicht von
herzen gleubt / im alle macht zu-
schreibe.

Felscht auch die heiligen Sa-
erament / betreugt damit die
welt: ¶

Da durch der heilig Geist ge-
schendt / der warheit wird gefehlt.
Schreibe zu der bloßen gemein-
schafft / weñ gleich der glaub am
wort nicht hafft / die heilsam
gnad vnd krafft.

Geld vnd gescheneß geliche
im wol / wie * Gehsi vnd + Si-
mon: ¶

*2. K. 5. 9.
Acto. 8. d.*

Mat. 25. b.

Da von wird er wie Judas toll
verkauft des himels kron.
¶ Er treibt mit Gotts wort kre-

*Johann. 2. c.
2. Cori. 2. d.
1. Tim. 6. b.*

mercy / macht aus dem Gottes-
dienst on schew / ein seelen mörde-
rey.

Herrscht ober grosse König-
reich / bezwinget land vnd stet: ¶

*Mat. 20. 1.
Apocalyp.*

Mit liegen, triegen wird er reich /
acht nichts was vntergeht.
Bekrefftigt seinen losen tand /
durchs Satans krafft vnd lügen
hand / acht keiner sünd noch schand

Ist bleset er sein giftigs
horn / jagt reich vnd arm ins
nes: ¶

Die König fürchten seinen horn
vnd geben im jr schew.

Sein vnerfettig geizigkeit / gleich
wie des wolffes girigkeit / erfül
kein mildigkeit.

Kein Gottes fürchte in im
ist / kein glaub, kein lieb noch
trew: ¶

Verleugnet den Herrn Ihesum
Christ / treget drüber keine rew.

*Johann. 2. 1.
4. b.*

Denn er kennt nicht sein böse
art / daraus entspreisset solch hof-
fart / driñ er ist ganz verhart.

Lebt selber in volbreitigkeit /
setzt andern ziel vnd mas: ¶

Vernicht die keusche reinigkeit /
verbeut die speis aus hafs.

*1. Tim. 4. 1.
Ezech. 16.*

Vult mit der schwester von So-
dom / sein deck mus sein das
Christenthum / wendt in schand
solchen rhum.

Merck

Merckt auch sein grosse tyranney / die er vbt mit gewalt: ¶

Wo nicht stat findt sein heucheleyn schon weder jung noch alt.

Apo. 17. a. Er wüetet wider Christi heer / wie ein brülender lew vnd heer / vergiffte lufft, erd vnd meer.

¶ Nu sih die erste Kirche an / wie leuchtet die so fein: ¶

Die war ein schöne, werde kron / behielt die lere rein:

Noch, als weiß Balsam sich ergeußte / vnd das wolriechend öl herfließt / wo bistu so gepreist?

1. Cor. 13. b. O du teufels kind voller list / vnd vol aller schalckheit: ¶

O du verfluchter Widerchrist / feind der gerechtigkeit:

Du hörst nicht auff rechte zumerken: Nu sih da kämpf die hand des Heern / dich grausam zuuernern.

Röm. 14. b. *2. Cor. 5. b.* Doch vnd trotz nu fur dem Nichtstul / des Richters aller welt: ¶

Fur welchen du sampt deiner schuld / must werden dargestellt.

Apo. 18. b. Dein sünd bis in den himel reicht wech dem der sich mit dir vergleicht / vnd von dir nicht abweichet.

Apo. 17. b. Qual, pein vnd allerley herzeleid / wil Er dir schencken ein: ¶ Drumb das du hast je vnd

allzeit / geschmecht den Namen sein:

Vnd viel abgötterey gestiffe / viel tausent seelen gar vergiffte / durch kezerische schrifte.

Reiff vberreiff ist deine sünd / vol eiter vnd vnflut: ¶

Friffte vmb sich wie der * Krebs *2. Tim. 2. 4.* geschwind / lesse vnuersehrt kein stat:

Das ganze heubt ist vngesund / *Jes. 1. a.* auch ist der ganze leib verwund / durch deinen bösen mund.

Sih es hilfft nicht das du dich stelst / wie ein from, züchtig *Apo. 17. 8* weib: ¶

Keim fromen menschen du gefelst / den du vnehrst dein leib.

Du schendest in selbs auff erdreich / machst Könige vnd Königreich / blind, vol, tol allzu gleich.

Treibst also deinen obermut / thust wider all gebür: ¶

Drumb mustu zu der hellen glut / sampt dem grausamen thier:

Das ist dein end du Teufels Bul / du wirst gestürzt sampt dein *Apo. 19. d.* nem stul / in den fewrigen pful.

¶ Vnd weil das selbe nicht geschicht / tröst dich mein seel deins Herrn: ¶

Der gib dir gründlichen bericht / wie du dich solt erwehren:

Von der Kirchen verwüstung.

Halt dich zu Christo Gottes
Son / zu sein heilsamen wort
vnd bron / thu wie die Adler
thun.

Apoc. 18. a Weich ab von dieser bösen
art / vnd dancke deinem Gott: ¶
Der dir den greuel offenbart /
vnd hilfft aus solcher not.
Apoc. 14. b.
20. b. Nim keins wegs sein malzeichen
an / werd im nicht gleich noch vn-
terthan / bleib auff der rechten

bahn.

Zu dir o Herre Ihesu
Christ / stehe vnser zuuersicht. ¶
Wer nicht auff dich gegründet
ist / vnd mit dir samlet nicht:
Der mus als bald zu boden
gehn / hilff vns das wir fest
bey dir stehn / bis an
das end A =
MEN.

Gebet fur die Christliche Kirche / vmb hülff / trost / fried / erret- tung / erneuerung vnd erhaltung wider den vbermut der Feinde / in allerley not / trübsal vnd widerwer- tigkeit.


Concentu parili.



G Armherziger Vater / allmechti-
ger Schepffer vnd höchster Regie-
rer /

F  **S** 

rer / vernew deine Kirch zu deiner ehr. Chaw
Gar

F  

Ep. 17. f. heut an die lie be Braut / die dei nem Son f rem
grewlich besleckt, verwüst / vnd ganz beherrscht mit ge-

F  



Dreuzgam ist vertraut / wie dieselb der Widerchrist be-
walt vnd arger list: das sey dir geklagt zu die ser

F **A**  

raubt. **A** Herr Gott thu dich doch selbs zu
frist. Auff das sie wi der durchs Euan-

F  

ir wenden / vnd durch dei nen Geist trewe die ner er we-
ge li on / mit dei nes Geists krafft werde vernewit vnd auff

F  

cken vnd zu jr sen den / zu trost den ge fang nen e lenden.
Christum gegründet schon / o er bau sie selbst auff deinen Son.
y ij. Deit

Gebet für die Christliche Kirche.

* Zach. 3. d.
 2. Cor. 3. 6.
 Matt. 16. c.

Denn er ist der Grundstein / drauff sei ne Kirch fest
 + Wir haben ver heissung / vom bau vnd der Kir-

1. Jesa. 63
 Apoc. 21.

bestehet al lein / wider al len platzregen / wider die pforten
 eben vernewrung / das sie vom falschen wesen / widerumb sol er-

der hellen / vnd jr griffen.
 newt werden / hie auff erden.

Vsi he das
 Zu schawen jr

Zob. 17.

ist die schöne Stad / die Gott new er bau et hat / de re
 zierd vnd herrligkeit / das himlisch liecht vol klarheit: da selbs

chor j mer sind allen volckern auffgemacht / das sie hinein gehn
 ein mü tig lich zu genieß sen j ren Gott / das rech te le ben-

hey tag vnd nacht.
 dig hi melbrot.

A erlangt man den rech-
 Da selbs lobt man auch Gott

Jac. 2. 18.



ten fried im ge wissen/ da kan man der hoffnung zum
mit fro lichem singen: den der Geist frolockt vnd reist das

Jesale. 33.



wi gen Erb ge niessen/ des le bens freud beschliessen.
herz zu solchen dingen/ Gott lesstes driñ wol ge lin gen.



Er in dieser Stad wil sein / der mus zu uor
Kein mutwilli ger sün der / kein fremdling noch

Joel 2. 8.
Jesale 33. 6.



durch wa re huss im glauben rein/ das Bürgerrecht gewin-
vn gleu hi ger, we der heuchler / hat recht o der teil in



nen in der Gmein.
die ser Stad mehr.



A rumb jr Christenleut/
Danck sey dir Herre Gott/



lasse vns be gie rig sein al le zeit/ der Bürgerschaft die
das du vns dein Heil mit wunderthaf in der Kirch darreichst
y iij.

Jesale. 33.
Apo. 22.

Zobie. 17.

Jaa. 23.

Gebet für die Christliche Kirche.



Gott anbeut/ hie vnd in ewigkeit,
nach deinem rat/vnd driß annimst zur gnad:

Nim



uns auch dort im himel an/ zu deinem Son. Amen.

O dulcedo charitatis,



Assit uns mit herglicher begier/ beten nach Christ 1. 2. melo.



licher gebür/ für die Kirchen / jr anliegen / vnd al le not/



in gemein vnd in besonder : sprechend zu Gott.

O lieber Vater vnser Hort
nach dem du hast in deinem wort
allen bereit/die seligkeit/vnd ver
heissen / die deine güte suchen mit
bitt sie zuleisten.

Son/gib gnad dich recht zuruf
fen an/vnbs ewig Heil/ für dein
Erbitil/durch sein vortrit: oer
höre vnd gewehre vnser fürbitt.

So bitten wir in deinem
selbs sind / fast schwach, vnverd
ja

ja auch unmund / in eigener not / zu bitten Gott: doch bitten wir / auff dein befehl fur jede seel o Herr gnad jr.

Johan. 10. **S**ih an die liebe Christenheit / dasur dein Son aus gutigkeit / hat sein leben / in tod geben / vnd sie erlost: o erbarm dich gib jr reichlich dein Heil vnd trost.

Herr gedenck an deine erew / mach sie von allem irthumb frey / vnd reformier / besser vnd zier / den Gottesdienst: bring sie dein hand zum ersten stand / aus gnad vnd gunst.

1. Timoth. **W**ir bitten auch mit innigkeit / fur jr teil vnser einigkeit / versorg vnd mehr / dein kleines heer / in der warheit / durch deine krafft vnd gemeinschaft hilff jr schwachheit.

Behut fürs Teufels anfechtung / fur des Antichrists verfolgung / wollst sie hindern / vnd selbs lindern / ja auch dempffen: das da wider blöde glieder mögen kempffen.

Jerem. 14. a **L**as vns empfinden deine macht / damit dein Nam nicht werd veracht / welcher aus gunst ist ober vns / angenuffen: sondern werd kund zu aller sund, des wir hoffen.

Wir bitten fur alle herten / die du ordnest zu ctesten / gib jnen gnad / nach deinem rat / zu regieren / las sie auffsehn vnd wol vorstehn dein Haus zieren.

Regier auch jr amptsgenossen / ire mitdiener der massen / das sie in ein / deine schefflein / treulich weiden: steur den wölffen vnd miedlingen, thu sie scheiden.

Fur alle kirchen versammlung / darinn du hast deine woznung / bitten wir dich / demütiglich / geus reichlich aus / deinen seggen als einn regen ober dein Haus.

Thu auff die thür deiner warheit / Christi geheimnis mit freiheit / aus zureden / allen menschen zu ein geruch: samle dadurch dir eine Kirch, erlost vom fluch. *Coloss. 4. a. Ephes. 6. b. 2. Cor. 2. e.*

Thu allem volck auch jr herzk auff / das sie erregt acht haben drauff / sich bekeren / dich zu ehren erleucht sie Herr / im verstantnis mit erkentnis dein anfang mehr. *2. Cor. 10.*

Gib in erslich rechten glauben / ware bus, herglichs vertragen / darnach gib krafft / zur ritterschafft / vnd hilff allen / die anfahren vnd zunemen auch vollenden.

Wir bitten fur die berkeit / beweg jr herzk mit gütigkeit. *1. Timoth. 2. Prou. 21. a. Sach 4. c.*

Gut. Ich

Gebet für die Christliche Kirche.

keit zu deinem heer/das on be-
schwer/vnter in leb/ in erbarkeit
in fried vnd freud dein lob erheb.

Matth. 5. 9. Für deine vnd vnser feinde/
bitten wir, mach sie zu freunde/ir
missethat/vergib o Gott/dir zu
ehren/vnd irem rat der in bringt
schad thu selbs wehren.

Jere. 29. 6. Denen aber in sonderheit/er
zeig gnad vnd barmherzigkeit/
die da schützen/vnd behüten/dein
volck für leid/ gib glück vnd heil
irem ertheil ist vnd allzeit.

Für die so verfolgung
leiden/bitten wir, erfüll mit freu-
den/gib inn allzeit/beständigkeit/
zuuerharren: wollst ir beylag an
jenen tag selbs bewaren.

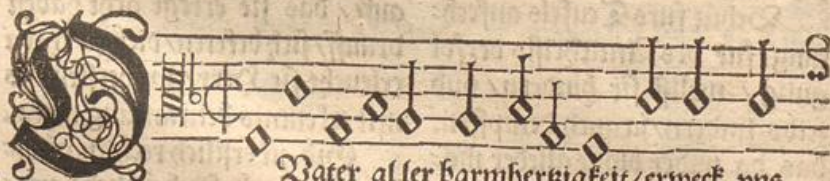
Röme 2. 2. Die etwa straukeln vnd fal-
len / leit deine güt zur bus alle/
das sie auffstehn / ernewrt fort

gehn/vnd empfinden/ aus gnad
vnd gunst ablas vmb sunst irer
sünden.

Wir befelhn dir auch
die francken / las in trübsal nie-
mands wancken: wie du o Gott
weiße aller not/ so schicks vnd
wend/das sie getröst aus leid er-
löst dich ehren on end: Jacob 1.
Pfal. 107.
Jes. 38.
Luce 2. 4.

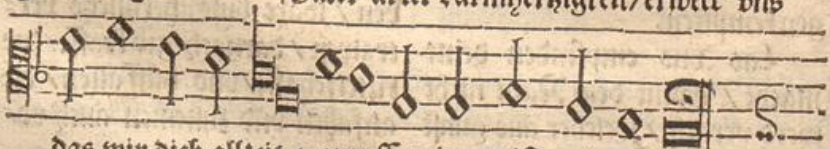
Das dein Nam geheiligt
werde/dein Reich kom, dein will
auff erde / geschch allzeit/ Herr
gib vns heut/das teglich brot/
vergib die schuld, verley gedult,
hilff vns aus not.

O Gott erhör vnser bie-
te/das wir mit frölichem gmüte/
dich hoch loben / für die gaben /
sampe den fromen / hic zeitlich
vnd dort ewiglich amen amen.



2. Cor. 1. 2.

Vater al ler barmherzigkeit/erweck vns



das wir dich allzeit / anruffen im geist vnd warheit. Johan 4. 0

Gib das wir mögen erkennen
klar / vnser seelen notdurfft vnd
fahr/ sampt der ganzen Christ-
lichen schar,

Dein

Pfal. 143. 6.
Zachar. 12.
Röm. 8.

Dein guter Geist vns hierin
regier / erkünd vnser hertz mit be-
gier / vnd sprech vns vnser gebet
für.

Gedenck Herr das du bist
vnser Gott / der vns sein hülf
versprochen hat / in aller be-
schwer, angst vnd not.

Zu dir ist all vnser zuuersicht
zu dir Herr Gott allein gericht /
du lesst vns zwar vnerhört nicht.

¶ O gütiger Herr vnd
erwer Gott / hülf deiner Kirch
aus fahr vnd not / vmb deins lie-
ben Sons bitteren tod.

Röm. 8. f

Weil du jr hast so viel gnad
gethan / so schaw jr gewechs auch
ist an / das sie zunehm in deinem
Son.

Gedenck auch Herr an ein jed
Gemein / die du zum Heil sam-
lest in ein / er statt ire notdurfft al-
lein.

An Lerern mangelts schier
vberal / irer ist gar ein kleine zal /
auch die, stehn in manchem vn-
fal.

Matt. 9. d.
Luc. 10. a.

Dein lieber Son hat befelß
gethan / wir sollen dich drümb
ruffen an / das du Erbeiter sen-
dest schon.

Nu lieber Vater gib vns
Diener / die deine ehr vnd reine
ler / ausbreiten je lenger je mehr.

Nach deinem herzen sie vns
geleis / begabt mit dem heiligen
Geist / erleuchtet vnd rechte vnter
weist.

1. Co. 21. f.
Jeremi. 3. 6

Schmück sie mit deiner ge-
rechtigkeit / mit einfalt vnd fur-
sichtigkeit / gib ein klares aug zur
warheit.

Matt. 6. 6.
10. 4. 9.

O heilig sie in deinem Na-
men / auff das sie zum Heil den
fromen / nützlich dienen allzusa-
men.

¶ Wir bitten auch fur die
welche wir / schon haben entpfan-
gen von dir / frist sie lang der
Kirchen zur zier.

Erreg sie zu sonderm ernst
vnd vleis / gib jnen krafft zu dein
geheis / das sie jr ampt fürn dir
zum preis.

Bewar sie fur aller fehrlig-
keit / las sie in lieb vnd einigkeit /
trewlich dienen bis zum abscheid.

¶ O Herr bedencke auch
vnser gemein / wir bitten dich all
gros vnd klein / erhalt vnsern Kir-
chendienst rein.

Behüt vns fur schwerer an-
fechtung / lindere der welt verfolg-
ung / vnd leit vns nicht in ver-
suchung.

Sey vnd bleib mit vns o
Herre Gott / den vnser zusucht,
hülf vnd rat / bistu stets auch mit
y v. ten

Jacob 7.

Pfal. 107.
Jesa. 38. h
Luc. 2. 4.

oßan 40

Gebet fur die Christliche Kirche.

ten im tod.

Erhöre vns heut aus gnad
vnd gunst / las vnser bitt nicht
sein vmb sinst / barmhertzigkeit
vbe an vns.

Durch Ihesum Christum
dein lieben Son / indem die zu-
sag fur dein thron / ist allzeit ja
war vnd amen.

Vater der barm: am 13 6 blat.

Pfal. 44. c.
68. a.

Steh auff Herr Gott
o steh auff / hilf den
armen seelen: ¶
Das sie der Gottlose hauff /
nicht so lang thu quelen:
Dieweil deine kleine herd / ver-
lassen auff dieser erd / nirgends
keinen helffer hat / on allein dich
Herr Gott.

Pfal. 117. a.

Der Feind streitt wider Zi-
on / vnd entweihe die warheit: ¶
Fürt dein Volk gen Babylon/
vnd vbe seine hoshheit.
O Herr mach dich auff den
plan / wehr dem feind. dem pff sei-
nen wahn: hör das seuffzen der
armen / las dich heut jr erbar-
men.

Der feind ist der Wider =
christ / der die Kirch verkeret: ¶
Mit gewalt vnd arger list / jemer-
lich verheeret.

Beherrsche sie vnuerschamt / Daniel. 11
2. The. 2. b.
misse jm zu dein eigen Ampt / sitze
im Tempel wie ein Gott / endere
all deine gebot.

Durch in ist der Gottesdienst
in den misbrauch komen: ¶
Er thut nichts aus lieb vnd
gunst / sucht nur eigen frommen:
Dein ampt, krafft vnd einsetzung
misbraucht er zur verfürung /
sucht drinn weltlich gut vnd chr /
fragt nach der seeln Heil nicht
mehr.

O wie ist in eitelschein / Got-
tes wort verwendet: ¶
Der nam ist blieben allein / die
warheit geschendet:
Der ersten Kirch sichs vngleich
so gar mehre sichs Teufels reich
vnd verkert das Christenthum
durch falsche ler vnd irthum.

¶ Weil die sache betriffe
dein ehr / so thu dieselb schützen: ¶
Vmb deiner verheissung Herr /
wollest vns erretten: Pfal. 117. b
Jesa. 54. b
Joha. 4. b
Zur stör vnser Feinds gewalt /
tilg den irthum manichfalt / rote
aus all abgötterey / Kirchenraub
vnd simoney.

O Gott erweck trewe Knecht
die gen Babel eilen: ¶
Vnd vnter allem geschlechte / dein
*wort rechte ansteilen.
† Vnd heissen dem Volk aus-
gehn / * Jere. 49
2. Tim. 2. b
† Jer. 52. b
2. Cor. 6. b
2. Cor. 11. b

gehn/welchs daselb nicht kan be-
stehn / das es nicht teilhafftig
werd / irer sünd vnd plag auff
erd.

Spec. 17. f Gib den Königen ins herz/
das sie das böß hassen: ¶
Vnd liebhaben dein gesetz / sich
auff dich verlassen:
Die falsche kirch machen wüß/
nemen jr gut vnd gerüst / zalen jr
ab zwiefeltig / wie sie verdient
vielfeltig.

Auff das die kirch so verheert
widerumb auff erden: ¶

Zum rechten glauben bekert /
möß vernewet werden:

Genießs irer seligkeit / im dienst
der reinen warheit / folg dir da-
rin trewlich nach / entgeh allem
vngemach.

¶ O Gott erhör vnser bitt/
das wir getröst werden: ¶

Vnd vertilg durch deine güte/
den Endchrist auff erden:

Ihu solchs noch zu vnser zeit/
das wir all von jm gefreit / dir
hie dienen freidiglich / nu jmer
vnd ewiglich. Amen.

Psal. 42. Quemadmodum desiderat cervius.

Gleich wie der Hirsch zum was ser eilt / wenn er
Al so mein seel zu Gott auch schreit / wenn sie

hart wird ge ja get:
hie wird geplaget:

Sie dürstet sehr nach irem Gott /

den on in ist sie frant vnd mat / vor grossen leid verzaget.

Mit

*Daniel. 11
2. The. 2. b.*

*Psal. 137. b.
Jesa. 54. b.
Joha. 14. b.*

**Jae. 1. b.
2. Ein. 2. b.
1. Jer. 12. b.
2. Jer. 24. b.
2. Jer. 24. b.*

Gebet für die Christliche Kirche.

Mit threnen ich mich teglich
spais / das ich nicht sol mit fro-
men: ¶

Dir Herr erzeigen lob vnd preis
vnd rhümen deinen Namen.

Ich mus stets hören diesen spot/
wo ist nu dein Helffer vnd Gott
des du dich stets thust rhümen?

Wenn ich solch schmach von
jnen hör / so möchte mein herz zu-
springen. ¶

Deñ ich wolt gern sampt deinem
heer / mit freuden dir lob singen:

So hindert mich die Gottlos
schar / das ich dich Herr nicht lo-
ben thar / wil mich von dir ab-
dringen.

Ich sprech offemals zu mei-
ner seel / las deinen kummer fa-
ren: ¶

Draw Gott deñ er kennt deine
fehl / vnd thu auff in verharren.

Ich weis wol er vergiffte mein
nicht / wird mir zeigen sein ange-
sicht / sein wort nach lassen hören

Ob gleich schon vber mich
sein flut / schwere anfechtung ko-
men: ¶

Vnd die Feind mit grüßigem
mut / wider mich hefftig brümen:

Dennoch kan Er in solcher not /
mich wol erretten von dem tod /
schützen mit allen fromen.

Des tags hat er mir seine

güt / zur zeit des frieds verspro-
chen. ¶

Derhalb ich in des nachts auch
bitt / weñ meine feinde wachen.

Er wöll mir beystehn in der not /
das mich der feind mit hohn vnd
spot / dem tod nicht stofs in ra-
chen.

Er ist mein fels, mein schirm
vnd schutz / er wird mein sach aus-
führen: ¶

Vnd zu nicht machen der wele
trus / die sein werck wil zerstören.

Ah Gott dempff die heilose
schar / die deinem Volck hie je-
merdar / fewrige brennd zuschü-
ren.

Nu meine seel betrüb
dich nicht / Gott wird nach seine
warheit: ¶

Frey lassen komen an das liecht /
dir zeigen seine klarheit.

Ich werd noch seine wunder-
werck / sehen auff sein heiligen
berg / vnd preisen seine zierheit.

Alda wirstu von sein altar /
geniessen seiner gaben: ¶

Im fur sein Heil dort jmerdar /
mit freud vnd woñ danck sagen:

Das gib Herr Gott in kurzer
zeit / wend vnser trübsal schier in
freud / das wir dich ewig loben.

Amen.

Psalmus 74. Quare Deus repulisti.

N Gott warumb verlessestu / in groß
Vnd zürnst al so verstoffest nu / die schef-

sem herken lei des: Gedenck das du, eh sie geborn/vor
lein dei nerwei des

alters sie dir hast erkorn/zum volck, von allen hei den.

Deut. 4. c.
5. b / 10. c.
2mo, 3. a.

Nu sih doch Herr wie dein erbeil / erbermlich wird verheeret. ¶

Vnd wie der Feind entweihe dein Heil / verunehret vnd zürstörret.

Vergilt jm seine vbelthat / das er hie fall in hohn vnd spot / werd in dein grimm verzeeret.

Die widersacher brüllen hart mit wüten vnd anhezen: ¶

Wo vor dein Nam geehret waard da stehn nu jre gözen:

Sie sprechen mit trozigem mut Lass vns sie plundern an jrm

gut / vnd sie nur wol verleschen:

Dein Heiligthum, wie holz im wald / hawn sie aus törchtem euer: ¶

Dempffen das predigampyt mit gwalt / verbrennen Gottes heuser.

Die gnadenzeichen sehn wir nicht / kein lerer vns mehr vnterricht / sind alles dienstes euffer.

¶ Ah Gott wie lang sol doch dein Nam / so gar verlistert werden: ¶

Die feind so schmechen one scham mit woren vnd geberden.

Was

Gebet für die Christliche Kirche.

Warumb erhebstu nicht dein hand / vnd machest sie gehling zu schand / vmb deiner ehr auff erden.

Bistu doch allein Herr vnd Gott / der da wirckt grosse wunder: H

psal. 22. a. Der vormals stets geholffen hat in gemein vnd in besonder.

Exodi 14. Vom Drachen errettet dein heer / den Pharaos gestürzt ins meer / ins tieffe meer hinunder.

Du hast geordnet tag vnd nacht / den winter vnd den sommer: H

psal. 136. b. Du hast die sonn vnd stern gemacht / die gehn zur zeit recht umbher:

Du hast grossen steden vnd land / gesetzt ire grenz mit deiner hand / vnd erheltest sie inmer.

So denck auch Herr an deinen Bund / darauff wir vns verlassen: H

Denn du zusagst mit eigenem mund / du wollst vns nicht verlassen.

Las nicht dein dorteltaub von dir / dem wilden vnd reissenden thier / hilff jr von den gottlosen.

Herr mach dich auff für aus dein sach / von deiner ehren wegen: H

Es tregt die Kirch viel schand vnd schmach / thar sich nicht rürn noch regen.

Dricht vnd rechen selbs dein ehr las nicht on hülf dein armes heer / das dir ist zeucht entgegen. *psal. 14.*

Vergis je nicht der spötter dein / die dir vnehr beweisen: H *2. Thessal.*

Was sie brewen das schenck im ein / thu sie mit wermut speisen.

Sie werden sonst je lenger mehr verspotten dich vnd deine ler / vnd ire gözen preisen.

O Herr Gott erhör vnser bitt / vnd erfrew alle fromen: H

Das sie sich trösten deiner güt / las ja niemands umbkomen.

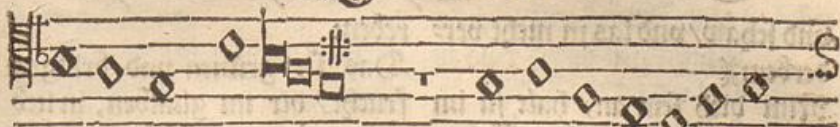
Errett sie Herr von allem leid / das sie hie vnd in ewigkeit / stets preisen deinen Namen. Amen.

Psalmus 80.

Qui regis Israel intende.

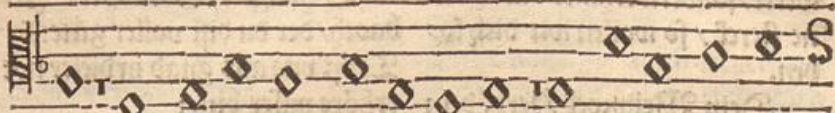
Hirt vnd Het land Israhel / der Hüfft wie der schaf. sorgst für jr seel / hör

The musical notation consists of a single staff with a treble clef and a common time signature (C). The melody is written in a simple, rhythmic style using diamond-shaped notes. The first note is a half note on the G line, followed by a quarter note on the F line, a quarter note on the E line, a quarter note on the D line, a quarter note on the C line, a quarter note on the B line, a quarter note on the A line, a quarter note on the G line, a quarter note on the F line, a quarter note on the E line, a quarter note on the D line, a quarter note on the C line, and finally a half note on the G line.

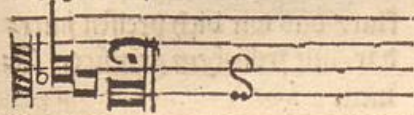


du Josephs nachfo men:
das ge bet der fromen:

Sie werden ih̄t ge que let



sehr / zurstrewt von dem Gottlosen heer / sind leider schier umb-



fo men.

Mit bitterm schmerzen vnd mit
leid / in elend vnd in trawrigkeit /
vnd dich zu vns nicht kereuz

Du lesst auch vnsern nach-
barn zu / das sie vns vbel zwa-
cken: ¶

Die feind machen vns viel vn-
rhu / vnd wolln vns auff den na-
cken.

Verfön dich Herr mit deiner
Gmein / las vns leuchten das
antlis dein / so mögen wir gene-
sen.

Hastu doch selbs mit eigener
hand / ein Weinberg dir berei-
tet: ¶

Welches gewechs erfülle das
land / vnd seine zweig ausbrei-
tet:

Warumb lessu den seinen zaim
so gar abbrechen vnd zuhaun /
das in das wild zurreisset

Darumb wend dich o Gote
vnd

Der du sitzt vber Cherubim
zu deines Vaters rechten: ¶
Erschein mit macht in deinem
grim / die vnschuld zuuersechten:
Erweck fur Ephraim dein ge-
walt / erzeig deine Göttlich ge-
stalt / vnd kom zu hülff vns ar-
men.

Allmechtiger Gott Zebaoth /
hilff den zustrewten schafen: ¶
Tröst sie in trübsal, angst vnd
not / bring sie zu deinem hauffen:
Versamle vns wider in ein / las
vns leuchten der gnadenschein / so
mögen wir genesen.

Wie lang wiltu doch zürnen
nu / vnd kein gebet erhören: ¶
Vns speisen vnd trencken dazu /
mit ehrenbrod vnd zehren:

Malm. 4.6.

Gebet für die Christliche Kirche.

und schaw/ vnd las in nicht ver-
derben: ¶

Nim dich sein an, halt in im
haw/gedenck des rechten Erben
Vergis dich nicht ob deinem
werck/sondern erhalte durch dei-
ne sterck / so wollen wir dich so-
ben.

Dein Weinstock Herr, dein
volck sih an/ vnd las es in fried
leben: ¶

Der zarten, schwachen zweig
verschon/gib safft vnd krafft den

reben:
Das sie grünen vnd bringen
fruchte / dir im glauben, in lieb
vnd zucht / gar schöne drauben
geben.

O höchster Gott Herr Ze-
baoth/der du bist voller güt: ¶
Tröst vns aus gnad in dieser not
erhöre vnser bitte:

Las vns dein anlitz leuchten
klar/ das wir dich preisen jmer-
dar/mit frölichem gemüte. A-
men.

Psalm 90. a.



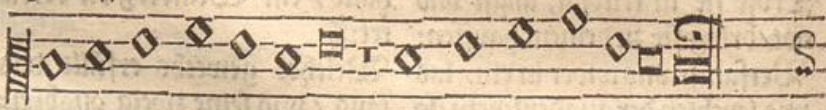
Höchster Gott von ewigkeit/ sih heut
Die sich von vn ge rechtigkeit/ zu dir



an all e lenden:
han lassen wenden:

Vnd aller bosheit abgesetzt / da:

Titon 1.



mit sie nur was dir behagt / wirklich möchten volenden.

psalm 91. b.

O bewar sie durch deine güt
sey ir Schutzherr auff erden: ¶

las sie nicht krafftlos werden.

1. Thes. 5. b.

Regier iren Geist vnd gemüt/

Den sie sind dir geheiligt / vnd
durch die lieb vereinigt / zu hei-
li

1. Cor. 6.

Titon 2.

ligen geberden.

Mat. 33. d.

Sey in ein trost vnd milder
Gott / wie sie denn in dich hof-
fen: ¶

Dich auch in trübsal, angst vnd
not / von herzen grund anruffen:

Mat. 30. e.

Wend dich zu jñ o höchstes gut
erfrew jren betrübten mut / hilff
jñ mit deinen waffen.

Mat. 17. b.

Leit sie auff deiner bahn zur
rhu / sich zu auff allen seiten: ¶

Das jnn der Drach nicht scha-
den thu / sie auch nicht schedlich
gleiten:

Joh. 11. a.

Den wo du nicht jr Fürer bist /
können sie fur des Teufels list /
zu deiner rhu nicht schreiten.

Jes. 40. d.

Weil du allein allmechtig
bist / vnd sie in dich vertrauen: ¶

Mat. 21. d.

In Christo der jr grundstein ist /
auff welchen sie sich bawen:

Acto. 4. b.

So steh jñ bey vnd nim jr war /
das jnn kein schaden widerfahr /
von feinden sehr verhaben.

Titon 1. b.

Gib jñ zu allen seiten krafft /
wie du hast angefangen: ¶

1. Cor. 9. d.

Das sie durchs glaubens ritter-
schafft / ein selig end erlangen:

2. Tim. 4. b.

Im himelreich des lebens kron /

Jacob. 1. c.

1. Petri 5. a.

Apoca. 2. b.

nach diesem kampff ewig zu lohn
in aller freud entpfangen.

¶ Weil du der beste Metz-
ster bist / vnd innerlich kanst le-
ren: ¶

Bitten wir dich on alle list / du
woltest auch bekeren:

Dein volck so noch in irthum
stecke / vnd mit dieser welt wird
befleckt / das dichs auch recht mög
ehren.

D zeuchs vnd ler es durch
dein wort / das dichs hie recht er-
kenne: ¶

Vnd dich im bund der new ge-
burt / zur seligkeit bekenne:

Mat. 10. d.

Dir innerlich vereiniget / vnd
von sünden gereiniget / dich wir-
dig Vater nenne.

Luce. 12. b.

Titon 2. d.

1. Mal. 1. b.

1. Petri 1. d.

¶ D Gott der du ein Va-
ter bist / der armen vnd elen-
den: ¶

Verley das wir durch Ihesum
Christ / deinen bund wol volen-
den:

Bewar vns leib vnd seele rein /
wir befehlen vns dir allein / opf-
fern vns deinen henden. Amen.

1. Thess. 5. d.

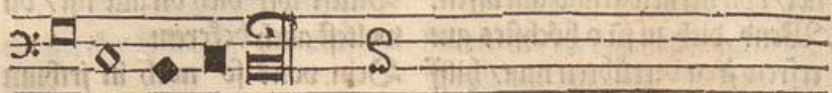
1. Petri 4. b.

Allmechtiger ewiger Gott / der du nach
dein

Gebet für die Christliche Kirche.



deinem besten rat/dein eingebornen lieben Son/für uns hast



lassen sie buß thun.

Matt. 8. c.
Röm. 7. b.
1. Petri. 3. d.

Sie als ein lieber Vater an dein Volck welchs nicht rhu haben kan : sondern nach deiner warheit forsche / vnd nicht kan leschen seinen durst.

Dieweils der Antichrist regiert / vnd es nur eitel irthum hört/weis es nicht wie der rechte Hirt / noch wo sein schaffstal funden wird.

Du weisse welche du hast erwelt/sihst auch wie sie werden gequelt/darumb ruff in durch deine güte/vnd erfrew jr betrübt gemüt

Thu inn kund jr verfürerey / vnd zeig in was die warheit sey / erleucht jr herzen allermeist / regier sie mit deinem guten Geist.

Vnd hilf in durch dein Göttlich wort / zur rechten buß vnd newgeburt / vnd durch den dienst in deiner krafft / zu recht heiliger gemeinschafft.

Das sie also heilig vnd rein

dir verfüget vnd deiner gemein/geringer achten gut vnd ehr / denn deinen bund vnd trewe ler.

So aber jrgends einer felt / o Gott der du in hast erwelt / hilf das er nicht zu drömeren geh/sondern durch buß wider auffsteh.

GÖCHRISTE thu dein besten vleis/gib deinen schafen gute speis der blöden vnd schwachen nimm war/das in kein vbel widerfahr.

Die irrenden trag wider heim das sie bey dir weiden allein/vnd keines auffser dein Schaffstal/den wölffen in die helfe fall.

Steh inn bey in fehrlichkeit/erhalt sie in Gottseligkeit/bis das du mit dem tode kümst / vnd ire seelen zu dir nimmst:

Sie zuhalten bis an den tag/wenn du leib vnd scel one klag/vereinigest herrlich zu gleich / wirst mit dir führen in dein reich.

AMEN.

Von

Von Erledigung / ver- newerung vnd auffrichtung der gefangenen vnd verwüsteten Christlichen Kir- chen.

Pfallat Ecclesia, mater illibata.



Hristo deinem Heiland / sag

heut lob, ehr vnd danck / o Zion du

Christgleubige Gemein / vnd rühm die wolhat sein.



Was er dich von des Widerchrists irthum hat frey
Vnd nach sein willen in die zal der glen hi gez
Zif.

Von Vernewerung der Kirchen.

Durch sein wort als ein licht erleuch-
gemachte: gebracht.
Das du in solchem gewel nichte

tet e ben/ dir angezeigt den weg zum le bens:
möchst ster ben/ vnd fernerlich im fluch verder ben.

Denn dich hat er im aus er welet:
Derhalb vn ter sein Volck ge setet.
R Des

ist nu dein Gott/ der dir all mis se that/ vergibt vnd
Widerchrists heer/ sampt seiner falschen ler/ wil er vers

wend zu dir sein gnad:
til gen o newehr.
Ich a ber wil er schön
Im glau ben, warer lieb

auffbau en in ewigkeit:
vnd hoffnung zur seligkeit.
Wie gar
Denn jr grund:



sein steht Gottes Stad auff Zi on:
sein ist Ihesus Christ Gottes Son:



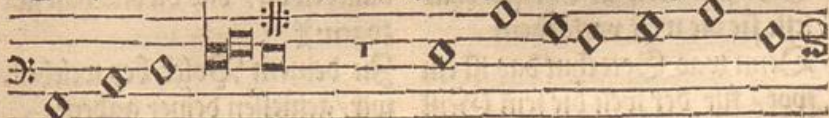
Er sie



erhelt al le zeit/drumb sey im lob vnd ehr in ewigkeit, Amen.



Elobt sey Gott der seinen Son/in die
Das man solt sei nen willen thun/vnd sei

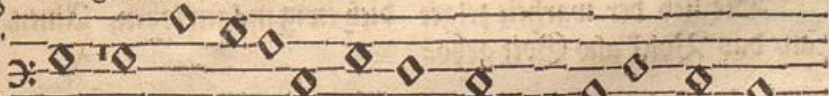


Johann 3. b.
Röme. 8. b.
1. Joh. 4. b.
1. Joh. 5. d
17. a.

welt hat ge ge ben:
nes glaubens se hen.

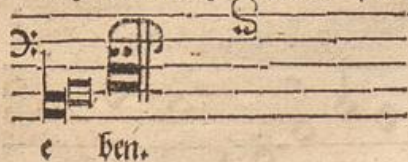
Da man aber sein wort ver

Esch. 14. a.
Hosee, 9. c.
Act. 7. 14.



acht/vnd nach vnnützen fabeln tracht + erzürnet ward gar

Röme. 1. d.



e hen.

Das sie bliesen des Teufels
horn/vnd falsche zeichen theten:
Damit die leut wurden versürt/
vnd in dem glauben ganz zu
rürt/also zur hellen treten.

Deu. 17. a.
3. Ke. 22. d.
Mat. 24. b.
2. Thes. 2. c.
Apoc. 17. c.

Sendet also aus seinem zorn
gar viel falsche propheten: &

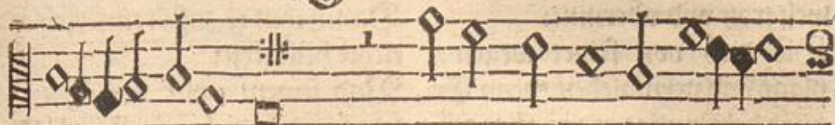
Da nu die Kirch ein ander
Zij. art/

Von Vernewerung der Kirchen.

art / vnd form het vberkomen: ¶
 Vnd alle warheit war verkart /
 gar wenig ausgenommen:
 2. Thef. 2. c. Griff Gott den greuel ernst-
 Jesai. 11. a. lich an / vnd kam mit seinem wort
 Matt. 9. d. auff den plan * vns irrenden zu-
 15. c. fromen.
 Titon 2. d. Nu hat er jm ein Volck ver-
 fügt / vnd mit gaben gezieret: ¶
 Das ers fur aller welt begnügte
 2. Tim. 3. d. mit seinem wort regieret:
 2. Petri 1. d. Den glauben ganz in rechtem
 Mat. 28. d. sin / auch diener vnd dienst hat er
 1. Cor. 12. d. jm / zur bawung ordinieret.
 Ephes. 4. b.
 Matt. 16. c. Gott zeucht mit seiner gnad
 Joh. 6. c. g. dazu / die er wil selig machen: ¶
 Röme. 5. a. Gibt ihm alda in Christo rhu-
 8. a. lesse sie die welt verlachen:
 1. Cor. 1. c. Denn was Gott thut das ist ein
 2. d. spot / fur der welt die sein Geist
 1. Petri. 4. a. nicht hat / nicht weis vmb seine
 sachen.
 Joha. 13. d. Die lieb der warheit zeiget
 1. Joh. 3. c. an / das Volck aus Gott geho-
 4. d. ren: ¶
 Vnd wer sich jm verfügen kan /
 des seel wird nicht verloren.
 Denn Gott regierts auff's aller-
 best / begabts, versorgts vnd
 gründets fest / als kinder auserko-
 ren.
 Den dienern gibe er seinen Luce 1. 4.
 sin / auff das sie fruchtbar wer- Joha. 12. 4.
 den: ¶ 1. Cor. 1. 4.
 2. Cor. 3. 4.
 Den leuten dienen zu gewin tan 2. Cor. 1. 4.
 seiner stat auff erden.
 Den sünden geben keinen raum / Eschi. 3. 4.
 so fern sie erkennen + den baum / 33. b.
 den menschn an sein geberden. ¶ Matt. 7. 4.
 ¶ O Herre Gott wir Ephes. 1. 4.
 danken dir / das du vns hast ge- Philip. 1. 4.
 zogen: ¶ 1. Thef. 1. 4.
 1. Petri 1. 4.
 Zu deinem Volck bey welchem
 wir / geniessen deiner gaben:
 O hilf vns auch aus gütigkeit /
 das wir in lieb vnd einigkeit /
 dich ewig mögen loben. Amen



Ob Gott getrost mit singen / fro lock du
 Dir sol nicht misgeln gen / den Gott hilfste



Christliche Schar: Ob du gleich hie must tra-
 dir immerdar:

Luce 21. 9.
 Acto. 14. 6.
 2. Tim. 3. 6.
 1. Petri 5. 6.
 Apo. 14. 6.



gen/viel widerwertigkeit *noch soltu nicht verzagen/denn er



hilffe dir aus allem leid.

Dich hat er im erkoren / vnd durch sein wort aufferbawt: ¶
 † Bey seinem eid geschworen / dieweil du im bist vertraut:
 † Das er deiner wil pflegen / in aller angst vnd not / deine feind niderlegen / die dich ist schmechn mit hohn vnd spot.

Kan vnd mag auch verlassene einmutter jr eigen kind: ¶
 Vnd also gar verstossen / das es bey jr feingnad findt: ¶
 Vnd ob sichs mochte begeben / das sie so gar abfiel: Gott schweret bey seinem leben / das er dich nicht verlassen wil.

Wie kan ich dich verlassen / sprich selbs zu dir dein Herr Gott: ¶

Vnd deiner so vergessen / wenn dich schreckt sünd, hell vnd tode
 Hab ich dich doch gezeichnet / vnd graben in die hend / dein nam stets fur mir leuchtet / das ich dir meine hülffe send.

Niemand mich von dir schetdet / denn du bist meins Sonnes kron: ¶

Gleub mir wer dich beleidet / der greiffe mein augapffel an: ¶
 Drum las dich nicht befremden / kein trübsal, angst vnd not / Ich bin an allen enden / mit dir, Ich der allmechtig Gott.

¶ Wirstu das rechte betrachten / was dir Gott verheissen hat: ¶

So wirstu wenig achten / der Welt

psal. 17. 6.
 Sacha. 2. 6.

psal. 91. 6.
 Jesa. 43. 2.
 Daniel. 7. 6.
 6. 6.

psalm 84. 6
 Ebrae. 11. 6

¶ IIIj.

welt

Luce 21. 9.
 Joha. 14. 6.
 1. Cor. 14. 6.
 2. Cor. 3. 6.

Eschi. 3. 6.
 33. 6.
 Matt. 7. 6.

Ephes. 1. 6.
 Philip. 1. 6.
 1. Thim. 3. 6.
 2. Petri 1. 6.

Luc. 19. 6.
 Rom. 11. 6.
 Ephese. 1. 6.
 2. Tim. 3. 6.
 † Hofe. 2. 6.
 Rom. 9. 6.
 1. Petri 2. 6.
 † Jer. 6. 6.
 Jacem. 12. 6.
 Joha. 14. 6.

Jesai. 49. 6.

Von Vernewerung der Kirchen.

welt trotz vnd vbermut:

Die dich von seinet wegen /
 Psal. 91. d. plagt vnd vermaledeit *denn Er
 wird deiner pfflegen / in aller wi-
 derwertigkeit.

Fur dich wil er selbs streiten/
 vnd deine feind greiffen an:¶

Jesa. 37. g. Wie er den auch vor zeiten / sei-
 Jere. 25. c. 30. c. nen verfolgern hat than.

*Judith 13. Er lesse nicht vngerochen / jr
 1. Ma. 2. f. grausam tyranney / zu schanden
 wird er machen / all ire tück vnd
 triegeren.

Jesae. 51. b Darumb las dich nicht schre-
 cken / o du Christgleubige schar:¶
 Gott wird dir hülf erwecken /
 vnd deiner selbs nemen war.

2. The. 2. c. Er begint ist zu kempffen / wi-
 der den Antichrist / sein falsche
 ler zudempffen / all sein anschleg
 vnd arge list.

Mat. 24. b. Sein wort lesse er ist hören/
 vnd erschallen weit vnd breit:¶

Damit thut er zustören / falsch er
 tichte heiligkeit: 2. Cor. 10. Coloss. 2. a.

Vnd seinem volck verkünden/
 sehr freudenreichen trost / wie sie
 Ephese. 2. b. Coloss. 1. b. 1. Joh. 1. 7. von iren sünden / durch seinen
 Son werden erlöset.

Es thut in nicht gerewen/
 was er vorlengst hat gedeut:¶

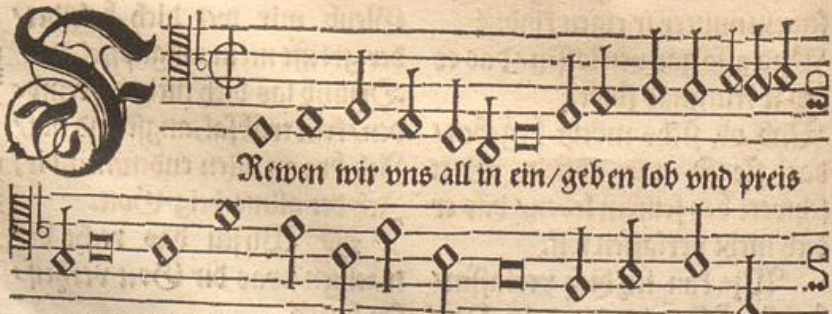
Jesae. 1. c. 66. b. Apo. 11. 4. Sein Kirche zuuernen / in
 dieser sehrlichen zeit.

Er wird hergklich anschawen /
 dein jamer vnd elend / dich herr-
 lich aufferbawen / durch sein
 rein Wort vnd Sacrament.

¶ Gott soll wir billich lo-
 ben / der sich vns aus grosser
 gnad:¶

Durch seine milde gaben / zu er-
 kennen geben hat: Jerem. 4. 6.

Er wird vns auch erhalten / in
 lieb vnd einigkeit / vnd vnser
 freundlich walten / hie vnd auch
 dort in ewigkeit. Amen.



Renen wir vns all in ein / geben lob vnd preis

Johan 1. 1. b. allein / Gott dem Vater vnd dem Son / zu gleich der drit-
 ten



ten Person.

Den er hat barmhertzigkeit/
zur zeit grosser fehrlichkeit / vns
beweist, vnd sein geses/geschrie-
ben in vnser herz.

Auch hat er in seiner krafft/
trewe diener vns verschafft: o
Herr hilff mit deiner gab / das
dein werck ein fortgang hab.

D volend nach deiner lust /
was du angefangen hast / den all
vnser zuuersicht / ist Herr nur
auff dich gericht.

Sih auch Herr gnediglich
an/dein Volck welchs nicht wis-
sen kan/den weg zu der seligkeit/
nach inhalt deiner warheit.

Denn es ist kleglich zururt/
wird mit falscher ler verfurt: o
Herr vnd Hirt lobes werd/hilff
im auch zu deiner Herd.

Leuchte jm mit deinem hellen
wort/das es dich o warer Gott/
recht erken vnd busse thu/kom al-
so in deine rhu.

Allmechtig wirstu genant /
vnd ein grosser Herr erkant + ja
ein Konig aller heer / im himel,
erdreich vnd meer.

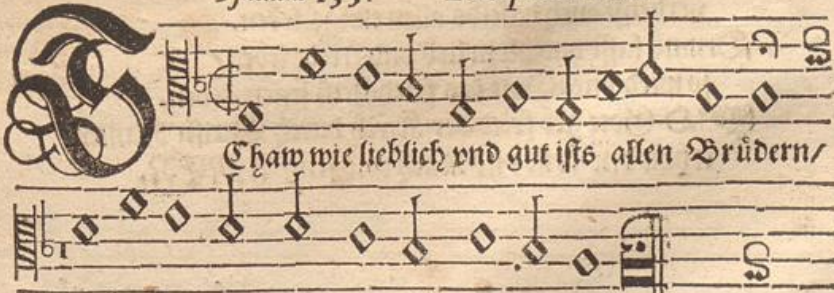
D zuster den Antichrist / all
irthum vnd arge list: o las niche
weltliche macht / dich verfolgen
tag vnd nacht.

Hilff das dein Volck auser-
welt nicht so kleglich werd gequele
sondern aller vbel frey / dich lob
vnd gebenedey.

D ewiger Gott gib krafft
hilff das dein wort in vns haffe/
vnd wir dem selben nachgehn/al
so fur dir wol bestehn.

Verley das wir all zugleich/
in dir leben tugendreich / vnd
durch Christum deinen Son /
finden ewig freud vnd kron.

Psalms 133. Ecce quam bonum.



den waren vnd rechtschaffnen Christi gliedern.

3 v. Wo

Von Vernewerung der Kirchen.

Wo sie in einigkeit beysamen wonen:
vnd einander vertragen vnd verschonen.
Ephes. 4. 9.
Sich im glauben, in lieb vnd fried erbawen/
Gott fürchten, lieben, ehren vnd vertrauen.
Das ist tröstlich vnd vberaus sehr heilsam:
vnd so lieblich als der wolriechend Balsam.
Leuit. 8. 6.
Den man thet auff das heubt Aharon giesen/
der herab in sein bart vnd kleid thet fließen.
Johan. 1. 6.
Den der fried fleusst aus: Christi füll vnd gnaden/
derselb erstattet reichlich allen schaden.
Jesae. 2. 4.
Nicht durchs schwerts scherffe, sondern in der liebe/
Blatt. 12. 6.
durch sein wort vnd des heiligen Geists getriebe.
Der fried ist auch nutz wie der thau von Hermon/
der herab sellet auff die berge Zion.
Jesae 55. 6.
Den Christus schicket seines wortes regen/
vnd macht es fruchtbar durch des himels seggen.
Besprenge auch seine Kirch mit seinem thewren blut/
des tröpfflin mehr gilt den die ganze sündflut.
1. Petri 1. 6.
Ben er damit besprenge der wird gereinigt/
Ebrac. 9. 6.
gerechtfertiget vnd mit Gott vereinigt.
Er wont da vnd regieret selbs in jnen/
macht das sie im vnd selbs einander dienen.
Wo nu ist eine solch friedsam geselschafft/
in aller zucht vnd heiliger gemeinschafft.
Daselbs gibet Gott seinen milden seggen/
verheisset auch daselbs allen ewigs leben.
Drumb lasse vns all in lieb vnd friede leben/
so wird vns: Gott des frieds sein seggen geben.
2. Cor. 13. 6.
Philip. 3. 6.
Gott gib fried der Kirch durch Christi Namen/
erhalt vns driñ vnd mach vns selig **AMEN.**

Von

Von dem teil der Kir-
chen/so in Gott verschieden: das ist
von den lieben Heiligen/Bekennern
vnd Merterern/oder trewen
zeugen Christi.

O beata beatorum Martyrum.



S sind se lig zu lo ben/Got=
*Ir ge dechnis ist lob lich/vnd

Eccli. 44. a.
49. a.
Apoc. 14. c.
*psa. 112. b.
Prou. 10. b.
Mat. 26. b.

tes Mer te rer, die durch Chri-
st sieg ehrlich, wie ein e-

stum v her wunden ha ben.
del reuchwerg süs vnd lieblich.

R glaub leuch-
Z re tu-

tet schön als der morgenstern/dienen mit hers, wort vnd that
gend blühe auff in die ser welt/wie sich ein ro se vn tern

1. Petri 1. 8.

Von den Heiligen.

Gott dem Herrn,
dör nern helt.

All jr leben / das war
Kei ne tyranny / kund sie

Gott er ge hen / des ehr the ten sie er he hen.
machen abschew / hielten Gott stets glauben vnd trew.

Schwe re ge feng nis / harte bedrenngnis /
Spot, hohn, schmach vnd schand / erduldet allsampt /

gros be trübnis / ha ben sie müssen von die ser bösen
viel sind verban / zuhacket, gesteinigt, errenckt, getödt vn-

welt lei den.
he scheid den.

Ind in ziegen fel len gan-
So hat jm die welt (wie sie

gen vmbher / mit leid, vn gemach vnd beschwer / im
pfflegt) gelohnt / i rer nicht noch iws. Herrn verschont / sie



e lend, klüffen vnd löchern der erd / als ein fluch vnd aus- 1. Cor. 4. 6
als fe her ver wie sen vnd verjagt / entlich fur i re

Wurff ge hal ten vnwerd. Eil sie Gott aus
wolthat zu todt geplagt. Vnd veracht die



gnad be ruf sen hat / zu waschen jr kleid ins Lambes blut /
ser welt ehr vnd gut / mit Christo ge tra gen hohn vnd spot /



ha ben sie der welt ob ge siegt im tod + der thewr vnd werd + Psal. 116. 6
auff das sie dort mit jm in iherr lig keit / leb ten vnd re-

1 Joh. 12. 8.
2. Cor. 4. 6
1. Pet. 1. 8.
2. Tim. 2. 6.

ge achtet wird fur Gott: Hri ste der du
gierten in e wig keit. Hilff vns schwachen



in den fromen / siegest vnd grosmechtigst deinen Namen:
vnd e len den / die wir vns mit glauben zu dir wenden.

Auff

Von den Heiligen.

Auff das so wir deinet halben leiden / in dei ner
Vnd nach diesem leben zu dir komen / vnd dich dore

lie be bestendig bleiben:
ehrn in ewigkeit a men.

Brechet Gott o lieben leut / vnd gebt jm die
Apo. 14. 6.

eh re / bet jn an mit innigkeit / all sein himels heere: Ey er:

Psalm. 4. 6 kene wie wunderlich / fñrt Er hie auff erden / seine liebe Hei-

ligen / die da selig werden.

psal. 14. a. Nach dem alle menschen kund genesen: hat sich selbs der
Rd. 3. a. b. zwar / schuldig Gott gewesen / jr gütig Gott / jñ zu Heil vnd from
natur verderbet gar / niemand men / jrer schwerer grossen not /
herg-

herzlich angenommen.

Ephe. 1. a.
2. Tim. 1. b.
Apoc. 1. b. Durch Christum sein lieben
Sohn / eh denn sie geboren / vor
der welt bey jm selbs schon / aus
genad erkoren: das sie solten hei-
lig sein / haben die erlösung /
durchs Beliebten blut allein / al-
ler sünd vergebung.

Röm. 8. b.
Mat. 22. a.
Luc. 14. b.
Apoc. 19. b. Weil er sie zu diesem schatz /
gnediglich versehen / nach seim
Göttlichen fürsatz / ist hernach
geschehen / durch das Euangeli-
um / das er sie geladen / recht zu-
glauben an Christum / der da
heilt jrn schaden.

Ephe. 1. c.
Galat. 5. c.
Ephe. 5. b.
1. Luc. 13. c.
2. 2. Tim. 2. a.
Judas a.
Apoc. 11. b. Seinen Geist, des himels
pfand / jnen drauff gegeben / jre
herzen recht gewandt *heilig hie
zu leben + vnd durch seine sterck
vnd krafft / nach dem Heil zurin-
gen / vnd die geistlich ritterschafft
bis ans end verbringen.

Röm. 8. b.
2. Cor. 1. d.
Ephe. 1. c.
Apoc. 7. a.
Jacob 1. c.
Apo. 14. a.
Ebr. 11. f.
1. Joh. 16. b. **S**iehe die sind die da
recht / heilig gepreist werden /
vnd + versiegelt Gottes knecht /
*erstling von der erden: * derer
die welt nicht werd war / hat sie
doch + gemieden: jrer sind ein
grosse schar / nu im Herrn ver-
schieden.

Psal. 112. b.
Luc. 10. c.
Psal. 118. b.
Apoc. 2. 3. Ir gedechtnis ewig bleibe /
das zeugen die namen + die Gott
in sein buch einschreibet / list jr
thun zusammen: + Er weis jre thre

nen all / die von jnn geflossen / hat
die tröpfflin in der zal / so jr blut
vergossen.

Sind durch viel trübsal vnd
not / in die freud eingangen / hof-
fend die selb nach dem tod * völs-
lig zuerlangen: haben in des
Lambes blut / jr kleid rein ge-
waschen / stehn fur jm jst wolge-
mut / als sein mitgenossen:

Apoc. 7. d.
Psal. 36. b.
Jesai. 49. b. Angethan mit weissem kleid /
palmen in den henden / jre grosse
herzenfreud / niemand kan ab-
wenden: hunger, durst noch ei-
nig not / kan sie nicht beleiden /
den das Lamb vnd vnser Gott /
wird sie ewig weiden.

Sintemal zu dieser zeit /
Christus aus genaden / eben zu
der seligkeit / vns auch hat gela-
den: lasse vns gehn den schma-
len weg / welcher furt zum leben /
vnd nicht sein im glauben treg /
den er vns hat geben.

Mat. 24. b.
Matth. 7. b. Lasse vns nemen zum beyspiel
Christi heiligs leben / welchs ist
vnser *bild vnd ziel / das wir dar-
nach streben: + lasse vns stets an
vnserm leib / vmbtragen sein ster-
ben / das sein leben driñ bekleib /
wir die freud ererben.

Mat. 11. c.
10 d.
Röm. 8. f.
2. Cor. 4. c.
Gal. 6. d.
2. Tim. 2. b. Lasset vns auch schatwen an /
das end aller fromen / in der welt
fur jederman / jrm glauben nach
foz

Von den Heiligen.

1. Petri. 1. 6. **K**omen / das wir auch nach dem elend / dauon mögen bringen / vnd fers glaubens ziel vnd end / vnd die freud erringen.

2. Cor. 2. 6. **I**n Welch der Herr gangen ist / vnd darin regieret / seiner die:

ner nicht vergisse / sie gar herrlich zieret: hilf vns auch o Ihesu Christ / durch dein werden Namen / das wir wo du selber bist / dort in dein reich komen. Amen.

G Ehr gros ist Gottes gütigkeit / denn er schuff
 vns zur seligkeit * vnd da wir kein guts künden thun / halff
 er vns durch seinn lieben Son.

Joha. 10. e. **E**r feint sein auserwelte zal / vnd hilffte jr aus des Adams fal: er bessert sie mit seiner gab / durch seinen Geist von oben hrab.

Mat. 13. 6. **E**r ist geistlich ein ackerman
 Joha. 12. 6. **d**ei er richtet die herzen an / das
 1. Cor. 3. 6. **s**ein wort darinnen bekleibe / vnd
 Jesai. 55. 6. **n**icht dürr noch vnfruchtbar bleibe.

Er ist der sein Volk heilig macht / vnd zu sein besten verur: sacht: er zeuchts zu Christo seinem Son / vnd lerets seinen wil:

len thun.
Wer Christi wort von her: gen hort / bewart das selb wie sichs gebürt / glaube vnd bekents auch mit dem mund / der wird an seiner seel gesund.

Wer also ist verfügt mit Gott / die warheit in sein her: zen hat / der ist nicht mehr verma: ledet / sondern heilig vnd bene: deit.

Des Herren Christi Sacra: ment / durch seiner trewen Boten: hend /

hend / zeugen jm die teilhaffig-
keit / seiner vnschuld vnd heilig-
keit.

1. Cor. 9. d.
1. Tim. 4. b.
1. Petri. 3. a.

So er in diesem seggen bleibe /
vnd ritterlichen wandel treibe / so
wird jm zugesagt die kron / der
Heiligen fur Gottes thron.

1. Cor. 10. c

Wird man jm denn derhal-
ben gram / vnd legt in plag vnd
marter an / so hilfft jm Gott vnd
steht jm bey / das jm alles zu gut
gedey.

Philipp. 1. d.

Kämpfe denn der tod vnd
nimt in hin / so ist sein frommen
vnd gewin / er kämpft fur Gottes
angeficht / wo in kein vbel mehr

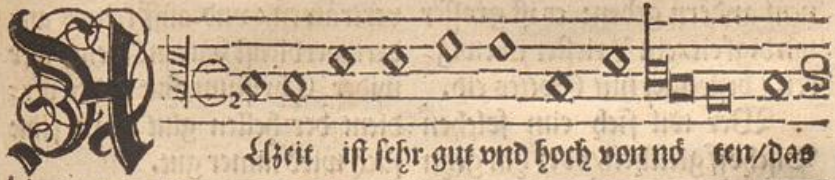
anficht.

Es ist nur ein Glaub 1. Tim. 2. b.
vnd ein Tauff / ein Christus, ein
Geist, Bund vnd lauff / eine war-
heit vnd heiligkeit / dadurch man
kämpft zur seligkeit.

Mar. 16. d.
Joha. 3. c.
13. d.

Wer die nicht hat der ist fur
Gott / ein fluch, ein grewel vnd
vnflat / er irret sehr vnd wird ver-
schümt / wie hoch er sich jmer be-
schümt.

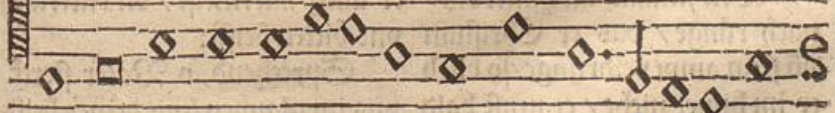
Gott hilff vns durch
deinen Son / das wir dein besten
willen thun: heilig vns in deiner
warheit / vnd leit vns dadurch
zur klarheit. Amen.

A 

Zeit ist sehr gut vnd hoch von nö ten / das

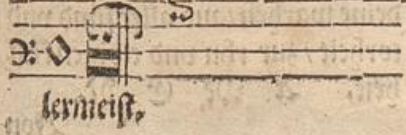


wir Gott vmb gnad vnd beystand bit ten / in der warheit vnd



Johan. 4. d

im geist / wie Christus leret vnd heisse / auch Gott behaget al-



leinest,

Mit dem herzen sollen wir
begeren / vnd nicht mit dem mun- Matt. 6. b.
de viel verfleren: den wort sind
Ja. ein

Luce 11. l
Johan 1.
Mat. 11.
Luce 12.
Apoc. 14.
Johan. 21.
2. Cor. 11.

Von den Heiligen.

ein vnterrichte / vns menschen
vnd Gotte nicht / der sonst wol
weis was vns gebriecht.

Ebre. 4. d. Sollen auch zu Gott in vol-
Joha. 6. e. lem glauben nur in Christi Na-
men zusuche haben: denn die
schriffte zeigt vns frey / das kein
Acor. 4. b. ander Name sey / durch den
vns Gott genad verley.

Joha. 3. b. Kein ander ist on erbsünd ein
6. c. pfangen / noch leibhafftig in hi-
mel gegangen: darumb auch fur
Gottes thron / keiner vns kan
hülffe thun / denn nur der reine
Gottes Son.

1. Tim. 2. b. Der ist vnser Mittler, trost
Iesai. 48. b. vnd leben + vnd wil sein ehr kei-
nem andern geben: er ist grosser
Psal. 110. b. würdigkeit / ein Priester in ewig-
Ebre. 7. c. keit / bestetiget mit Gottes eid.

Wer wil sich ein solchen
Bischoff gleichen / oder hin gehn
vnd in heissen weichen? welcher
Heilig ist so kün / das er sein ver-
dienste rhüm / vnd vns damit fur
Gott versün?

Wen jemand im himel dar-
nach ränge / das er Christum
vö sein ampt verdränge / so blieb
Galat. 1. b. er im himel nicht / er must bald
als ein böswicht / nicht mehr sehn
Gottes angesicht.

2. Tim. 1. c. Wer eigen verdienst rhümet
Titon 2. b. auff erden / vnd vermeint dort ein

mieler zu werden / den bekennt Chri-
stus nicht: den sein hertz vnd zu-
uersicht / ist nicht nach seinem
Geist gerichte.

Wer die Heiligen anbett vnd
ehret / vnd jr verdienst mehr den
Christum leret + derselb ist ein
falsch Propheet + wenn er gleich
auch zeichen thut / Teufel aus-
trieb vnd schlangen tret.

Weil die Heiligen auff erden
leben / mögen sie dienen vnd auch
rae geben / aber nach dem tode
nicht: denn sie kein vbel ansicht /
wissen auch nicht was vns ge-
briecht.

Christo dem Herrn sollen wir
vertrauen / vnd auff keines an-
dern verdienst batwen: denn wer
wider Christum thut / der ver-
dient der hellen glut / vnd seine
sach wird nimer gut.

Ey lass vns nach der A-
postel sitten / Gott im Namen
Christi sempelich bitten * vmb
den allerbesten Geist / vmb den
er auch allermeist / on vnterlas
vns bitten heisse:

Sprechend, o Vater sterck
vns im glauben / mit deines heilt-
gen Geistes gaben: leit vns durch
deine warheit / aus aller sünd vnd
torheit / zur rhu vnd ewigen klad-
heit. **A M E N.**

Von